

# Regenbogen

Bokeloh - Corvinus  
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-  
lutherischen Kirchengemeinden

2 / 2015

März - Mai 2015



## Inhalt:

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Adressen                    | 2        |
| Brief                       | 3        |
| Aus Region und Landeskirche | 4-10     |
| Theologie und Kirche        | 11       |
| Termine                     | 12       |
| Gruppen und Kreise          | 13       |
| Gottesdienste               | 14-15    |
| Bokeloh                     | 16-18    |
| Corvinus                    | 19-20    |
| St. Johannes                | 5, 21-22 |
| Stift                       | 23-25    |
| Unter Gottes Segen gestellt | 26       |

Konfirmandenfreizeit Corvinus



## Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:  
 Diakonisches Werk ☎ 3907  
[Reiner.Roth@evlka.de](mailto:Reiner.Roth@evlka.de)  
 Schuldnerberatung ☎ 915685  
 Sozial- / Diakoniestation  
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467  
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a  
 ☎ 9629462  
 DASEIN [hospizdienst.dasein@evlka.de](mailto:hospizdienst.dasein@evlka.de)  
 An der Liebfrauenkirche 5,  
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507  
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111  
[www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de)  
 Fundraising Thomas Schlichting  
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262  
 Superintendent Michael Hagen  
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt  
 ☎ 05032-5993  
[www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)  
 Spenden für alle Gemeinden:  
 KA Wunstorf, Kto 109207,  
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

## Corvinus

Arnswalder Straße 20  
**Sekretärin** Sandra Steinig  
 FAX 705971 ☎ 72222  
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00  
[www.corvinuskirche.de](http://www.corvinuskirche.de)  
**Pastorin**  
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222  
[Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de](mailto:Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de)  
**Küsterin**  
 Edith Nikolai ☎ 909327  
**Organistin**  
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997  
**Chorleiter**  
 Aurora Bogdan ☎ 959180  
 Chorleiter Voice  
 Anton Moll: ☎ 0157-85289676  
**Diakoniebeauftragte**  
 Herta Strobel ☎ 7 65 46  
**Jugendbeauftragte**  
 Susanne Bannert ☎ 75981  
**Kindertagesstätte**  
 Iris Bruns ☎ 72323  
[kts.corvinus.wunstorf@evlka.de](mailto:kts.corvinus.wunstorf@evlka.de)

## Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981  
 Waltraud Bonnke ☎ 71482  
 Karin Engel ☎ 972908  
 Klaus Kölpin ☎ 74759  
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056  
 Henrika Steinbach ☎ 150991

## Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge ☎ Laden 779257  
 Stephan Kuckuck ☎ 778265  
[stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de](mailto:stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de)  
**Sozialpädagogin B.A.**  
 Anne Eberlein ☎ 778266  
[anne.eberlein@projekt-kurze-wege.de](mailto:anne.eberlein@projekt-kurze-wege.de)

## Bokeloh

**Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11**  
**Sekretärin:** Marion Nowak  
**Pfarrbüro:** Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382  
**Pastorin** Dr. Vera Christina Pabst,  
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354  
[kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de) FAX 5150369  
[www.bokeloh.wir-e.de](http://www.bokeloh.wir-e.de)  
**Küsterin:** Sigrid Heise ☎ 517130  
**Diakoniebeauftragte**  
 Gudrun Laqua ☎ 14715  
**Kirchenvorstand**  
 Gudrun Laqua ☎ 14715  
 Jutta Rohrbach (stellv. Vors.) ☎ 9623980  
 Angelika Schmitt ☎ 178044  
 Rita Seegers ☎ 3304  
 Gisela Thisius ☎ 14874  
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:  
 Gerlinde Hornig ☎ 4546  
 Christiane Grages ☎ 5846

## St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14  
**Sekretärin** Sandra Steinig ☎ 914115  
 FAX 914117 ☎ 964386  
**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch 09:30 - 12:00  
 Donnerstag 15:30 - 18:00  
[kg.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kg.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de)  
**Pastor**  
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900834  
 oder ☎ 01522-8773625  
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002  
**Bücherei**  
 Elfriede Ritter ☎ 12493  
**Kirchenmusikerin**  
 Vera Sudorgina ☎ 914115  
**Küsterin (Di-Fr 07:00-10:30)**  
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder  
 ☎ 017641540211  
**Diakoniebeauftragte**  
 Erika Dreyer ☎ 3165  
**Kindertagesstätte** Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240  
[kts.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kts.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.kita-st-johannes.de](http://www.kita-st-johannes.de) FAX 515227

## Kirchenvorstand

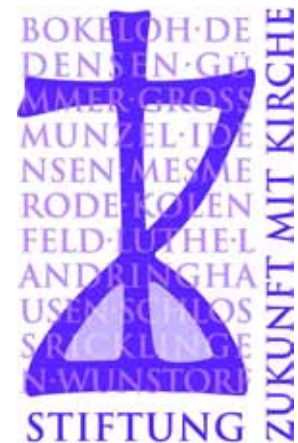
Erce-Inga Frost ☎ 4104  
 Christian Grabert ☎ 991237  
 Anja Pantring ☎ 67360  
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819  
 Claudia Kruse ☎ 14421  
 Sandra Wolter ☎ 969597

## Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264  
 FAX 778269  
[karola.koenigstein@evlka.de](mailto:karola.koenigstein@evlka.de)

## Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

[www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de)

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

## Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b  
**Sekretärin:** Sabine Kühl ☎ 3484  
 FAX 68344 ☎ 3484  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00  
 Dienstag 15:30 - 18:00  
**Sprechzeiten mit dem KV** nach Vereinbarung  
[buero@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:buero@stiftskirche-wunstorf.de)  
[www.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.stiftskirche-wunstorf.de)  
**Pastoren**  
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208  
[Dirk@wulff-web.de](mailto:Dirk@wulff-web.de)  
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465  
[thomas@gleitznet.de](mailto:thomas@gleitznet.de)  
**Kantorin**  
 Claudia Wortmann ☎ 517960  
[kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)  
**Küster** Josef Kinscher ☎ 01704726769  
**Kindertagesstätte** Stiftsstr. 9 b,  
 FAX 779520 ☎ 14323  
[kiga@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kiga@stiftskirche-wunstorf.de)  
[www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de)  
**Diakoniebeauftragte**  
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488  
**Kirchenvorstand**  
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943  
 Elke Eimterbäumer  
[eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503  
 Karin Kostka ☎ 67947  
 Peter Netz ☎ 4686  
 Marlene Richter ☎ 16996  
 Jürgen Teiwes ☎ 12580  
 Brigitte Tietz, [tietz@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:tietz@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ohne Frage – an dieser Stelle erwarten Sie ein Geleitwort für diese Ausgabe des Regenbogens.

Ich bitte um Nachsicht dafür, dass ich mich vorgedrängt habe!

Grund und Anlass sind mein Abschied aus dem aktiven Dienst in der Gemeinde. Voraussichtlich am 31. Mai trete ich (\* 1952) 35 Jahre nach meiner Ordination aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Daher dachte ich mir, dass dies der rechte Zeitpunkt und Ort sein könnte, um mich von Ihnen zu verabschieden.

Vor allem aber, um mich zu bedanken! Gern habe ich fast 26 Jahre in der Gemeinschaft der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen an der Stiftskirche mitgewirkt. Immer wieder gefreut habe ich mich über das große Vertrauen zu unserer Arbeit, Ihre Offenheit, die Bereitschaft zur Mitarbeit „im Weinberg des Herrn“. Anregend habe ich die Gespräche und die Zusammenarbeit in der größeren Arbeitsgemeinschaft in unserem Kirchenkreis erlebt. Aber alles hat eben seine Zeit ...

Ich danke Ihnen für Ihren Zuspruch und alle konstruktive Kritik, für alle Ermutigung und Ermahnung; für freudige und leidvolle Stunden, die wir geteilt haben! Ein reicher Schatz von Erinnerungen ist im Gedächtnis aufgehoben.

Über meine weiteren Pläne für die Zukunft weiß ich z.Z. noch nicht viel zu sagen. Aber ich sehe der kommenden Zeit gelassen und getrost entgegen – und schließe mich gern einem Wort des Apostel Paulus an, der eines Tages auch auf meinem Grabstein stehen wird: Nichts kann „uns scheiden ... von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ -

Gott segne Sie! Und: Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

*Ihr Pastor*

## Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig. Struss. : regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465  
Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2015: 30.4.2015  
Druck: Schroeder Druck Gehrden  
Spenden für den „Regenbogen“:  
DE2625152490000109207



## Passionsandachten

Sie haben die Wahl in unserer Region:

- mittwochs 19:00 in Bokeloh „Sieben Wochen ohne“
- Karwoche 19:00 in Corvinus geistl.-spirituell
- mittwochs 17:30 in St. Johannes
- freitags ab 18. März, 18:00 im Stift

PastorInnen und LektorInnen freuen sich auf Ihre Teilnahme

## Neues vom Projekt

### kurze Wege

Bei kurze Wege im Laden finden zur Zeit folgende Treffpunkte statt:

### Treffpunkte im Überblick

Offener Treff: montags 15:00 - 18:00

(ab 6 Jahren)

Gemeindefrühstück: dienstags 09:00 - 11:00

Schülercafé: dienstags 16:00 - 18:30  
(ab 10 Jahren)

Gemeindecfé: mittwochs 15:00 - 17:00  
(Basteln und Spielen für Kinder)

Kindertreff: donnerstags 15:30 - 17:00  
(für Kinder von 6-10 Jahren)

Breakdancetraining: donnerstags 17:00 - 18:00 (ab 6 Jahren)

Jugendtreff: donnerstags 18:00 - 21:00  
(ab 13 Jahren)

Bolzplatztreff: (Bolzplatz am Hallenbad, nach den Osterferien bis zu den Herbstferien) freitags 16:00 - 17:30  
(ab 6 Jahren - Treffen vor dem Laden, Barnestraße 52)

Mädchenzeit: freitags 15:00 - 17:00  
(nur für Mädchen ab 10 Jahren)

Es finden jede Woche auch die Sprachkurse für Flüchtlinge statt. Mittwochs von 10:00 - 11:30 für Frauen (mit Kinderbetreuung) und freitags von 10:00 - 11:30 für Männer. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Osterferien 2015

Das Ferienprogramm wird Mitte Februar fertig sein und ist dann auf unserer Homepage [www.rojekt-kurze-wege.de](http://www.rojekt-kurze-wege.de) oder als Flyer im Laden zu finden.

### Mädchenfreizeit – „PRINZESSI-NEN ON TOUR“

Vom 07. - 10. April für Mädchen von 10-14 Jahren.

Eine märchenhafte Reise auf den Spuren der Gebrüder Grimm.

Übernachte in einem Schloss und fühle

dich wie eine echte Prinzessin.

Unser Ziel: Wasserschloss Wülmersen in Trendelburg

Vier Tage lang einfach mal „Mädchen sein.“ Gemeinsam wollen wir die Seele baumeln lassen, Kleidung selbst gestalten, nähen und kochen.

Wir erkunden die Umgebung, erobern den Rapunzelturm und das Dornröschenschloss.

Du möchtest eine Prinzessin on tour sein, eine märchenhafte Reise erleben und hast Lust auf eine Mischung aus Entspannung, Abenteuer vieles mehr? – Dann freuen wir uns auf dich!

Anmeldungen sind ab Anfang März möglich!

Anmeldungen und Infos:

Projekt kurze Wege, Jasmin Gorpe und Stephan Kuckuck

Büro: Stiftsstr. 20

Kurze Wege im Laden, Barnestr. 52

31515 Wunstorf

778-265 oder -266

[www.projekt-kurze-wege.de](http://www.projekt-kurze-wege.de)

### Unterwegs auf dem Sigwardsweg

Wir laden zu einer weiteren Pilgerwanderung auf dem Sigwardsweg ein. Machen Sie sich auf den Weg mit zertifizierten Pilgerbegleiterinnen. Am 11. April geht es von Hausberge nach Bückeberg. Die Strecke ist ca. 17 km lang und mittelschwer. Diese Etappe beginnt in Porta Westfalica-Hausberge. Über einen serpentinartigen schmalen Weg geht es ins Wesergebirge zur Porta Kanzel. Durch den Wald geht es weiter zu dem Ort Nammen. Hier steht die sehenswerte St. Laurentiuskapelle. Hinter Nammen folgt der Ort Kleinenbremen. Dort befindet sich die Kirche Kleinenbremen. Eine Besonderheit bietet hier das Werk, dessen Westminsterschlag mit dem des „Big Ben“ in London identisch ist. Von Kleinenbremen geht es zum Ziel nach Bückeberg, mit dem sehenswerten Schloss, mit Schlosskapelle aus dem 16. Jahrhundert sowie der Stadtkirche, welche von 1611 bis 1615 im Stil der Weserrenaissance erbaut wurde. Sie ist das zweitälteste evangelische Gotteshaus nach der Reformation. Mit der Bahn geht es dann zurück. Zu diesem Pilger-

tag sind alle eingeladen, die Lust haben, in Gemeinschaft zu pilgern im Gehen, Singen, Beten, Schweigen und Reden. Der Pilgertag beginnt am 11. April um 9.00 mit einer Morgenandacht in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Bokeloh, An der Kreuzkirche 11. Mit PKW und Bahn geht es dann nach Porta Westfalica. Die Rückkehr ist für ca. 18.00 geplant.

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 10 € / Person.

Anmeldung bis zum 8. April

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

- Gudrun Laqua Tel.: 14715
- Susanne Rust Tel.: 16922
- Helga Schrader Tel.: 6407
- [kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de)
- über die Presse und zeitnah im Ausgahng an den Info-Tafeln in Bokeloh.

### Pilgern auf dem Nebenweg Kloster Mariensee

Am 25. April bietet das Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit den Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua und Susanne Rust eine geführte Tour auf dem Nebenweg Kloster Mariensee an. Es geht von Mardorf durch die Steinhuder Meerwiesen nach Loccum.

Treffpunkt: Haupttor Kloster Loccum zum Transfer nach Mardorf.

Rückkehr gegen 18:00 zum Besuch der Hora im Kloster Loccum

Kosten: 10 €, **bitte** bis zum 22. April anmelden.

Nähere Informationen bei den Pilgerbegleiterinnen und beim HkD: [pilgerweg@loccum-volkenroda.de](mailto:pilgerweg@loccum-volkenroda.de)

### Bischof zu Gast

Beim Kirchenkristag am 12. März, 18:00, in der Johanneskirche, wird Bischof Ralf Meister mit den Bürgermeistern Uwe Sternbeck und Rolf-Axel Eberhardt aus Wunstorf ins Gespräch kommen. Der Abend steht unter dem Motto „Reformation.Kommunal.Politik“, es geht um das Verhältnis zwischen Kirche und Staat. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Moderation übernimmt Pastor Marcus Buchholz.



## Beginn des neuen Konfirmandenkurses

Ab Ende September läuft der neue Konfirmandenkurs in unserer Kirchengemeinde an. In diesen Tagen werden alle Kinder unserer Kirchengemeinde aus dem Jahrgang 2002 von uns angeschrieben und dazu eingeladen (auf Nachfragen werden aber auch Kinder Jahrgang 2003 mit in den Kurs aufgenommen). Der Konfirmandenkurs ist – wie jedes Jahr – einjährig und beinhaltet den 13-tägigen Freizeitaufenthalt in Südtirol. Während dieser 13 Tage in Südtirol werden die Unterrichtseinheiten vermittelt, die üblicherweise bei einem zweijährigen Kurs im Laufe des zweiten Jahres unterrichtet werden. Der Kursus endet dann mit der Konfirmation am 24. September 2016. Der Festgottesdienst wird von der Kirchengemeinde St. Johannes in der Stiftskirche Wunstorf gefeiert. Selbstverständlich sind auch alle Kinder zu dem Konfirmandenkurs eingeladen, die bisher nicht so viel Erfahrung mit Kirche haben bzw. noch keiner Kirche angehören. In diesem Falle wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Pastor CC Möller (Tel.: 6900834)

## Erst Gottesdienst feiern, dann spielen und „quatschen“

Auch dieses Jahr organisieren die Konfirmanden unserer Kirchengemeinde wieder einen Aktivitätensontag. Zunächst gestalten sie gemeinsam mit Pastor Möller einen Gottesdienst (im Kuppelsaal des Haus Johannes, Albrecht Dürer Str. 14). Anschließend gibt es in den Räumlichkeiten des Projektes „Kurze Wege“ (Barnestr. 52) ein rundes und gemütliches Angebot für alle - von verschiedenen Spielen für „Klein“ und „Groß“, Kaffee, Kuchen, Säfte und anderem für das leibliche Wohl bis hin zum Genießen der Begegnung. Durch die Einnahmen aus diesen Aktivitäten wird die Realisierung der Konfirmandenfreizeit mit ermöglicht. Der Aktivitätensontag findet am 1. März statt und beginnt um 10:00. Wir laden „Jung“ und „Alt“ herzlich dazu ein.

Konfirmanden und Pastor Möller

## „Mit Kindern das Geheimnis von Ostern entdecken“



In den kommenden Wochen wird die Kirchengemeinde St. Johannes verstärkt Kindergottesdienste (KiGos) für Kinder ab dem 3. Lebensjahr anbieten. An allen fünf Sonntagen des Monats März und am Ostersonntag findet Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst statt. Der Kindergottesdienst beginnt gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst um 10:00 im Kuppelsaal des Haus Johannes (Albrecht-Dürer-Str. 14).

Mit Hilfe dieser besonderen Kindergottesdienststreihe werden die Kinder Schritt für Schritt an das Zentrum unseres Glaubens – das wunderbare Geheimnis von Jesu Gehen und seiner Auferstehung – herangeführt. Ein regelmäßiges Teilnehmen wäre natürlich schön, ist aber nicht zwingend notwendig, um dem jeweiligen KiGo-Thema folgen zu können.

Wir laden deshalb herzlich dazu ein, reinzuschnuppern oder auch regelmäßig teil zu nehmen und freuen uns über alle Kinder die kommen.

Das KiGo-Team

## „Den Frühling herbei singen“

Unter diesem Motto wird die Gemeinde am 29. März einen ganz besonderen Gottesdienst feiern. Musikalisch wird sie dabei unterstützt und begleitet durch den Flötenkreis „Flauto Dolce“ unter Leitung von Frau Christa Krawehl und Frau Vera Sudorgina am Klavier. Es predigt Lektorin Erce Frost. Für Kinder wird wieder ein Extraprogramm angeboten, so dass jeder „auf seine Kosten“ kommt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen!

## Einweihung des Diakonisch-Kirchlichen Zentrums

Am Pfingstsonntag, 24. Mai wird das Diakonisch-Kirchliche Zentrum St. Johannes unter Leitung von Landessuperintendentin Dr. Spiekermann und Superintendent Hagen eingeweiht. Die Veranstaltung beginnt zunächst um 15:00 mit der offiziellen Einweihung durch die Landessuperintendentin. Dem schließt sich ein Gottesdienst mit Superintendent Hagen, den Gemeindepastoren und den unterschiedlichen Nutzern des Diakonisch Kirchlichen Zentrums an. Musikalisch wird der Gottesdienst durch Pastor Fritz Baltruweit begleitet. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, die Räumlichkeiten des Zentrums zu besichtigen. Es gibt die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

CC Möller

**MANA**  
**Bauelemente**  
**Fenster · Türen · Rollläden**

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

**Niels-Bohr-Straße 5**  
**31515 Wunstorf**  
**Tel. (0 50 31) 7 19 07**



**Rosmarin**  
 DER KUCHENLADEN

**GEFU®**  
**Spirelli**

Der Spiralschneider  
 für alle festen  
 Gemüsesorten



Nordstraße 1  
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag  
 9.30-18.30  
 Sa 10.00-16.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



## Herbstsynode 2014

### Ministerpräsident zu Gast

Der Ministerpräsident nahm sich zwei Stunden Zeit. „Wir sind Partner im besten Sinn“ so leitete er seinen Vortrag vor der Synode ein. Er schnitt das Thema Bildung, die Qualifizierung von jungen Leuten vor dem Hintergrund des tiefgreifenden gesellschaftlichen Wechsels im Zeichen der Demografie, als Schlüsselthema schlechthin an. Unbestritten sei, dass der Religionsunterricht durch die Einstellungspraxis des Landes unterstützt werde.

Der Fachkräftemangel im Bereich Pflege; eine weitere Baustelle. „Das Diakonische Werk ist ein ganz wichtiger Träger innerhalb der niedersächsischen Pflegelandschaft.“ Ministerpräsident Weil forderte: „Eine angemessene Bezahlung ist der Schlüssel, um ein würdiges Älterwerden zu sichern“.

Der Flüchtlingszustrom stellt eine große Herausforderung für Land und Kommunen dar. Gerade kirchliche Gemeinden helfen durch ihr enormes Engagement zur Akzeptanz von Menschen in Not. Dies ist eine Chance, fremdenfeindlichen Aktionen entgegenzutreten. Die Flüchtlinge von heute sind die Nachbarn von morgen.

Auf die Frage aus der Synode, „der Locumer Vertrag, der im nächsten Jahr 60 Jahre alt wird und die Staatsleistungen für Kirchen regelt, hat sich bewährt. Soll es dabei bleiben?“ antwortete Stephan Weil mit einem kurzen bündigen „ja!“

### Bischofsbericht

„Bischof gegen Gesetz zur Sterbehilfe“ auf diesen kurzen Nenner brachten die Zeitungen die Äußerungen Bischof Meisters vor der Landessynode. „In der aktuellen Debatte zum Umgang mit der Hilfe

zur Selbsttötung wird oft von der völligen Autonomie des Menschen gesprochen. Dazu gehört auch die Entscheidungsfreiheit, über den Zeitpunkt des Todes selbst zu bestimmen,“ so Meister. „Den Wunsch, Schmerz und Leid zu lindern oder zu verkürzen, kann jeder verstehen...Es ist eine Frage, die die ganze Gesellschaft betrifft.... Es könnte sich aus der Diskussion eine neue Kultur des Sterbens entwickeln“ Zum theologischen Diskurs zu diesem Thema sagte Meister: „Mir fehlt der Hinweis auf den Zusammenhang, in dem das Sterben steht. Das Abschiednehmen aus dieser Welt ist nicht ein absolutes Ende, sondern ein Übergang... Bei Gott ist das Leben nicht zu Ende.“ Und zum Bestattungsgesetz in Bremen: „Wir sehen die Gesetzgebung in Bremen mit Sorge....Menschen zu bestatten ist ein Werk der Barmherzigkeit...Es dürfen nicht Kostengründe ausschlaggebend werden, die Erinnerung zu verdrängen.“ Meisters Aufruf hierzu: „Wecken wir die Friedhöfe auf!“

Der Bischof stellte die Handreichung „Zur Segnung von Paaren in eingetragener Lebenspartnerschaft“ vor, die druckfrisch auf den Tischen der Synodalen lag. Sie gewährleistet eine gewisse Einheitlichkeit im Verfahren. In ihrer Einleitung steht aber auch, dass Pastoren/innen, die die Segnung aus Gewissensgründen nicht vornehmen können, eine Dimissorale zur Trauung in einer anderen Gemeinde ausstellen sollen.

Weitere Schlaglichter des Bischofs folgten: Zur Atommüllfrage stellte Meister fest, dass starke ökonomische Interessen den gesellschaftlichen entgegenstehen. Seine Reise im November nach Südafrika zeigte ihm noch einmal, dass unabdingbar für funktionierende Partnerschaft der direkte Kontakt ist. Zum Thema

Friedensarbeit wies Meister darauf hin, dass die Verstrickung der Kirchen eine schreckliche Verstrickung sei. Die Option für Gewaltfreiheit hat absolut Vorrang, aber was ist, wenn alle Maßnahmen versagen? „In jeder Entscheidung werden wir schuldig“.

### Haushaltsplan

Stabile Kirchensteuerbeträge haben die finanzielle Lage entspannt. Diese überraschende Entwicklung gibt der Landeskirche den Handlungsspielraum, um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung begegnen zu können.... Der Doppelhaushalt 2015/16 ist ausgeglichen! Mehr noch: Er schließt in beiden Jahren mit einem positiven Plan-Jahresergebnis ab.

Zu großer Verunsicherung unter den Kirchenmitgliedern führten die Bankeninformationen zur Kirchensteuer auf die Kapitalertragsteuer. Vielfach wurden die Bankeninformationen missverstanden und die Kirchenmitglieder sahen sich mit einer neuen Kirchensteuer konfrontiert. Wir erheben natürlich keine neue Kirchensteuer!

### Sonst noch

Die Landessynode hat für November 2015 beschlossen, eine Jugendsynode in Verknüpfung mit der Tagung der Landessynode durchzuführen.

## Brasilianer zu Besuch im Kirchenkreis

Aus den Bergen Santa Catarinas ins Norddeutsche Flachland.

Im Sommer diesen Jahres kommt wieder Besuch aus Brasilien in unseren Kirchenkreis. Doch sind es dieses Mal nicht zwei Praktikanten, die Deutschland kennenlernen wollen, sondern eine zehnköpfige



**foto studio 12**  
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft  
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12  
31515 Wunstorf  
05031-913630  
foto.studio-12@t-online.de

biometrische  
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale  
Bildbearbeitung

**SOFORT**  
zum Mitnehmen!

**PRESUHN**  
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG  
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



Delegation aus der ganzen Sinodo Urugai.

Sie kommen aus allen Ecken der brasilianischen Sinode: Große Städte wie Chapecó, aber auch abgelegene Orte wie Cunha Porã sind ihre Heimat. Die einen sind Lehrer, die anderen Pastoren. Wieder andere bewirtschaften ihren kleinen Hof auf dem Dorf oder kochen in der Küche der Gemeinde. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Ihre Vorfahren setzten aus Deutschland nach Brasilien über und bauten sich dort eine neue Existenz auf. Nun wollen die Enkel und Urenkel deutscher Einwanderer das Land ihrer Wurzeln hautnah erleben.

Drei Wochen lang werden die Brasilianer unsere Region sowie Berlin und Wittenberg kennen lernen. Zunächst wohnen sie vom 18. bis zum 28. Mai in Wunstorf, bevor sie bis zum 8. Juni nach Neustadt ziehen. Dabei sollen sie wie üblich in Familien unseres Kirchenkreises unterkommen, um so auch am alltäglichen Leben teilnehmen zu können. Die meisten interessieren sich für die Gemeinde- und Jugendarbeit in Deutschland. Außerdem möchten sie erfahren, welche Unterschiede und Herausforderungen im Vergleich zur brasilianischen Kirche bestehen. Doch vor allem wollen sie Brücken zwischen den Kulturen bauen und natürlich auch ihre alten Bekannten aus den Gemeinden treffen.

Die Partnerschaftsgruppe des Kirchenkreises ist kräftig am Vorbereiten, um den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. So werden unter anderem unsere Gemeinden, Städte, aber auch einzelne örtliche Betriebe vorgestellt. Genauso stehen der Konfirmandenunterricht und ein Besuch bei der Tafel auf dem Plan.

Die Partnerschaft zwischen der brasilianischen Sinodo Urugai und dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf besteht seit nun schon bald 25 Jahren. Im vergangenen Herbst besuchten Lina Schulze und Benno Wage das südamerikanische Land für ein Praktikum. Die letzte deutsche Delegation flog 2014 nach Brasilien. Wer gerne einen brasilianischen Gast bei sich zuhause aufnehmen möchte, kann sich gerne unter Telefon (05032) 5993 bei der Superintendentur melden.

*Benno Wage*

## Mama-Café

### Neues Angebot des Diakonieverbandes Hannover-Land

Am Dienstag, 24. Februar öffnete das Mama-Café für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zum Kindergartenalter in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte Silbernkamp das erste Mal.

Sich in gemütlicher Runde austauschen, gemeinsam frühstücken und Informationen rund ums Kind erhalten – das Mama-Café ist ein gemeinsames Angebot der Schwangerenberatung, der Projekte welcome & Familien stärken und der Begegnungsstätte Silbernkamp. Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm in der Spielecke, begleitet von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, freuen und frühstücken kostenfrei mit. Von Erwachsenen ist ein Kostenbeitrag von 2 € erwünscht. Informationen aus verschiedenen Themenbereichen rund ums Kind werden angeboten und für Fragen steht immer eine Ansprechpartnerin des Diakonieverbandes Hannover-Land zur Verfügung.

Weitere Termine: 24. März, 28. April jeweils 10:00 bis 11:30

Kontakt:

Diakonieverband Hannover-Land

Anne-Marei Stamme, Annette Holaschke, Janet Breier

An der Liebfrauenkirche 5 – 6  
31535 Neustadt a. Rbge.

Telefon 0 50 32 – 6 59 04

Begegnungsstätte Silbernkamp (Eingang Albert-Schweitzer-Straße)

31535 Neustadt a. Rbge.

Telefon 0 50 32 – 80 17 88 7

## Kirchentag 2015 in Stuttgart

Vom 3. bis 7. Juni wird in Stuttgart ein buntes Fest des Glaubens stattfinden. Über 100.000 Gäste, über 2.000 Veranstaltungen, fünf Tage diskutieren, singen, beten und feiern. Das alles ist Kirchentag.

Der Mittwochnachmittag beginnt mit mehreren Eröffnungsgottesdiensten. Anschließend verwandelt der „Abend der Begegnung“ fast die gesamte in ein großes Straßenfest.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages beginnen mit Morgengebeten und Bibelarbeiten an verschiedenen

Orten. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Diskutiert wird überall, über Themen aus Politik, Gesellschaft und Religion.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im Neckar Park etwa und die speziellen Zentren für Jugendliche und Kinder. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl.

Es soll ein Kirchentag der kurzen Wege werden, der sich räumlich in zwei zentralen Gebieten abspielen wird, und damit mitten in der Stadt sichtbar ist.

Nach drei vollen Tagen geht der Kirchentag am Sonntagvormittag mit einem zentralen Schlussgottesdienst zu Ende. Erwartet werden über 100.000 Gäste, die alle gemeinsam Abendmahl feiern werden.

Der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf lädt zur gemeinsamen Fahrt ein: Mit dem Bus geht es nach Stuttgart. Die Dauerkarte für Erwachsene kostet 98 €, die Busfahrt 47 €. Der Preis für Jugendliche liegt einschließlich Bus und Gemeinschaftsquartier bei 59 €.

Nähere Informationen gibt es bei Pastor Uwe Rumberg 05034/251 oder Diakon Jens Giesecke 05031/778263





*Was habt Ihr vor?*

Wir möchten einen „Tierführerschein“ für Kinder anbieten. Näheres findet man weiter unten auf dieser Seite.

*Was reizt Euch an dieser Arbeit?*

Man kann neue Leute kennenlernen, neue Erfahrungen machen, einen neuen Blick auf die Dinge bekommen.

*Seid Ihr mit Eurem Studium nicht ausgelastet?*

Doch, aber wir haben auch Freizeit. Wir haben Lust, etwas Sinnvolles zu tun.

*Und warum wollt Ihr gerade bei Kirche mitarbeiten?*

Bei uns hat das schon Tradition, wir sind mit Unterbrechungen bereits seit 2004, nach unserer Konfirmation dabei. Wir haben

schon viele Kinder – und Konfirmandenfreizeiten begleitet. Wir mögen die Gemeinschaft in der Kirche: wir bekommen Unterstützung, wenn wir sie brauchen. Besonders in unserer Kirchengemeinde St. Johannes ist das Zusammenleben

modern, man ist willkommen. Und man weiß immer, zu wem man gehen kann. Ein cooler Pastor und andere coole Mitarbeiter/innen gehören eben auch dazu.

*Was sind Eure Ziele?*

Wir möchten Kindern den respektvollen Umgang mit Tieren nahe bringen. Und wir möchten den Spaß mit Tieren vermitteln. Wir selbst haben unseren Hund Kalle dabei, der uns viel Spaß macht.

*Wie seid Ihr darauf gekommen?*

Die Idee kam uns vor Weihnachten, einer Zeit, in der Tiere oft verschenkt und hinterher wegen zu wenig Kenntnis nicht richtig versorgt werden.

*Danke für das Interview.*

## Interview

Heute mit Wiebke Deutschmann, 23 Jahre, angehende Tierärztin und Dennis Ahrend, 23, angehender Lehrer für Bio und Mathe.

## Hinweis für alle Ehrenamtlichen in der Region

Wir möchten gern „Danke“ sagen für Ihr vielfältiges und treues Engagement in unseren Kirchengemeinden und mit Ihnen feiern. Am 29. Mai, um 19:00 laden wir Sie zu unserem Ehrenamtsfest unserer vier Kirchengemeinden in die Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh ein. Bitte merken Sie diesen Termin in Ihren Kalendern vor.

Diakonin Karola Königstein  
und Pastorin Dr. Vera Christina Pabst

## Werde Tierexperte! Mache Deinen Tierführerschein!

Wo schlafen Kühe? Wie begrüße ich einen fremden Hund?  
Was frisst mein Kaninchen am liebsten?

Wir, das sind Dennis Ahrend, Wiebke Deutschmann und Hund Kalle, laden dich ein, bei unserem Tierführerschein alles über die Tiere um uns herum zu lernen. Wenn du in die Grundschule gehst und dich für das Thema Tiere interessierst, bist du bei uns genau richtig!

Das Seminar findet in der Kirchengemeinde St. Johannes statt. Bei den ersten Treffen sind wir im Laden von Kurze Wege und dann in den neuen Räumen unseres Gemeindehauses. Bei insgesamt sechs Treffen werden wir zusammen spannende Ausflüge machen oder im Laden/Gemeindezentrum interessante Themen erarbeiten. Starten werden wir jeweils um 10:00 mit einem kleinen Frühstück, bevor wir mit dem Programm beginnen. Ungefähr um 13:00 sind wir dann damit fertig und eure Eltern können euch wieder abholen.

Das erste Treffen wird am 14. März stattfinden. Danach treffen wir uns meist einmal im Monat, bis zu den Sommerferien. Beim letzten Treffen wirst du sogar ein richtiges Diplom über dein Wissen bekommen!

Wenn du noch weitere Informationen haben oder dich zum Tierführerschein anmelden möchtest, dann wende dich an Diakonin Karola Königstein, Tel.: 778264. Um die Auslagen zu decken, wird das Seminar 25 € pro Kind kosten.

Wir freuen uns auf dich! Dennis und Wiebke





## Glauben.Bilden.Reisen



Wir sagen „Danke“ bei unseren ehrenamtlichen Reiseleiter/innen für ihr Engagement und die interessanten Reisen im Jahr 2014. Unter anderem waren wir zur Stadtbesichtigung in Bremen, auf Pilgertour in Hannover und haben uns mit dem Thema „Jüdisches Leben“ befasst. Auf all diesen Fahrten eröffneten sich aktuelle Fragen auch an unseren christlichen Glauben. Fragen, denen wir uns gestellt haben und gemeinsam nach Antworten gesucht haben.

Auch im Jahr 2015 bieten wir wieder interessante Tagesfahrten an. Das aktuelle Angebot entnehmen Sie bitte der Tagespresse in Wunstorf oder der im Aufbau befindlichen Homepage von Glauben.Bilden.Reisen.

Gern stehe ich persönlich für Sie zur Verfügung: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 778 264.

## Großelterndienst

Das kennen wir doch: die einen suchen händeringend Menschen, die die Rolle der Großeltern für ihre Kinder übernehmen möchten und die Anderen, die gern Großeltern sein möchten, aber niemanden haben.

Mit Blick auf diese Situation möchten wir einen Großelterndienst einrichten.

In der Hauptsache geht es dabei genau darum: Familien und potentielle Großeltern zusammen zu bringen. Wir wollen keinen Babysitter – Dienst ein-

richten, sondern allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich zu treffen, sich kennen zu lernen und sich ggf. zu verabreden.

Zu einem ersten Treffen laden die Initiatorinnen Simone Brenke, Katharina Kellig, Ursula Kröger und Diakonin Karola Königstein ein: am Donnerstag, 19. März um 20:00 in das Gemeindehaus der Corvinus – Kirchengemeinde in Wunstorf, Arnswalder Str. 20.

Diese Initiative ist eine Kooperation mit Janette Breier, Koordinatorin von „Wellcome“ und „Familien stärken“ Diakonieverband Hannover – Land.

Auskunft erteilt gern Diakonin Karola Königstein, Tel.: 778 264

## Café Nadel und Faden

„Die freundliche Atmosphäre in diesem speziellen Café gefällt mir besonders gut.“ Das hören wir von vielen Besucherinnen in unserem Café in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Bokeloh im Saal. An jedem 2. Donnerstag im Monat zwischen 14:30 und 17:30 treffen sich hier handarbeits – und kommunikationsfreudige Menschen bei Kaffee und Kuchen.

Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen – egal, ob sie handarbeiten oder Kaffee trinken möchten.

Das Team des Cafés freut sich auf Sie. Kontakt: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 778264

## Helfen Sie, unsere Brötchentüte zu füllen

### Wöchentliches Frühstück für Wohnungslose

Wir sind eine Beratungsstelle (Neustadt) und ein Tagestreff (Wunstorf), die wohnungslosen Menschen Beratung und Betreuung

anbieten. Unser Angebot richtet sich an mittellose Männer und Frauen ohne Arbeit und ohne Wohnung oder von drohender Wohnungslosigkeit Betroffene. Unsere Einrichtungen bieten den Besuchern die Möglichkeit, sich hier zu treffen, sich auszutauschen, fachliche Unterstützung durch die Mitarbeiter in Anspruch zu nehmen oder einfach nur etwas Warmes zu sich zu nehmen und einen Kaffee zu trinken.

Wir würden gern einmal wöchentlich ein Frühstück für diese Menschen anbieten. Hierfür fehlen uns leider die finanziellen Mittel. Mit einer kleinen Spende könnten Sie wohnungslosen Menschen einmal wöchentlich ein Frühstück ermöglichen. Wir freuen uns über jede Spende, die es ermöglicht, dass wir dies an beiden Orten regelmäßig anbieten können. Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen, Menschen mit Verpflegung zu unterstützen, sozialer Isolation entgegenzuwirken und soziale Kontakte zu fördern.

Kirchenamt Wunstorf  
Stadtsparkasse Wunstorf  
IBAN:

DE26 2515 2490 0000 1092 07  
Verwendungszweck: Frühstück  
Tagestreff Wunstorf

Weitere Auskünfte:  
Diakoniausschuss des  
Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf  
Kirsten Kuhlitz, Tel.: 05032/2668  
R. Roth, Tel.: 05031/3907

**05031-6900020**  
liebevoll umarmt  
selbstbestimmt  
zu Hause leben

**Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke**  
**STEUERBERATERIN**  
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18  
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05  
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## Klinik-Kirche

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“. (Röm. 15, 7)

Die Jahreslosung für 2015 ist für Menschen mit psychischer Erkrankung ein Dauerthema.

Von der Gesellschaft angenommen zu werden in seiner oder ihrer Andersartigkeit, ist ein tiefes Grundbedürfnis. Weil man anders denkt und fühlt, vielleicht deshalb nicht arbeiten kann, nicht so schnell ist, Medikamente nimmt und im Alltag nicht so funktionieren kann, wie es im Allgemeinen von einem erwartet wird, steht man am Rand. Am Rand fühlt man sich nicht unbedingt dazu gehörig, sondern eher allein.

Die Jahreslosung war auch Thema im ersten Gottesdienst dieses Jahres, den Pastorin Hoidis leitete. Die gegenseitige Annahme solle konkret spürbar werden, auch in der Aufnahme des anderen und nicht nur ein Gedanke bleiben. Beim anschließendem Kirchcafé äußerten Besucher und Betroffene folgende Gedanken zur Jahreslosung:

„Ich komme mit allen klar und möchte keine Feinde haben“, sagt ein Betroffener, der in einem Wohnheim wohnt. „Trotz meiner Fehler, Schwächen und Sünden nimmt Gott mich an. Sogar Jesus war Ausländer und Flüchtling“, meint eine Besucherin auch im Hinblick auf die aktuellen Geschehnisse in der Welt. „Gegenseitig annehmen müssen wir uns als Christen einfach, selbst wenn wir dafür Nachteile in Kauf nehmen müssen“ war ein anderer Kommentar. Andere beschreiben Gottes Liebe und meinen, dass sie uns ein Beispiel gegeben hat, wie

es praktisch gehen kann. Oder dass der Friede mit Gott eine wichtige Voraussetzung sei, dem Nächsten trotz Ecken und Kanten respektvoll zu begegnen.

Aber auch die eigene Unzulänglichkeit kommt zum Ausdruck. „Wir müssen uns dem Schatten in uns stellen, der auch in uns waltet“, äußert eine Betroffene, „nur so kommen wir dahin, den anderen so zu behandeln, wie wir auch behandelt werden wollen. Und dazu brauchen wir Gottes Kraft.“

Ja und dann ist es auch nicht immer so einfach, den „Normalen“, den „Gesunden“ anzunehmen, dem scheinbar alles gelingt und der auch noch meint, er oder sie wisse genau Bescheid, wie Leben funktionieren kann oder muss.

Ob wir nun krank oder gesund sind, eine Behinderung haben oder nicht, viel oder wenig Geld haben, erfolgreich oder mit Scheitern konfrontiert sind, uns am Rand der Gesellschaft befinden oder in der Mitte, sicher ist uns die bedingungslose Annahme Gottes. Bleibt also mindestens immer ein Grund zum Danken. Das Gedicht einer betroffenen Frau drückt es folgendermaßen aus:

Vor sehr vielen Jahren, kam ein Held zur Weihnachtszeit auf unsere Welt. Er verkündete Freiheit und Frieden. Wird es dieses noch einmal geben? Wenn jeder seinem Feind verzeiht, ist der Garten Eden nicht mehr weit!

## Frühstückscafé St. Johannes

als „Input-Café“

Neues Angebot für Schwangere, Mütter und Familien.

Am 14. April startet im Rahmen des

Frühstückscafés St. Johannes, Barnestr. 52, Wunstorf, das „Input-Café“ der Familien unterstützenden Projekte „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ und „Familien stärken“. In der Zeit von 10:00 bis 11:30 wird Koordinatorin Janet Breier zu Gast im Frühstückscafé sein. Mit dabei ein/e Referent/in zu einem ausgewählten Thema für Schwangere, Mütter und Familien.

Eltern und Schwangere wünschen sich vielfach praktische Hilfestellungen und Informationen, um alltäglichen und schwierigen Lebenssituationen zu begegnen, um das Zusammenleben in ihrer (werdenden) Familie sinnvoll zu gestalten und einen verantwortungsvollen, ressourcenfördernden Umgang mit ihren Kindern zu erlernen. „Input“ bedeutet einen Beitrag von außen, etwas von außen zuführen. Hierfür möchte Janet Breier in Kooperation mit dem Frühstückscafé einen gemütlichen Rahmen schaffen, in dem auch ein Austausch und Kennenlernen stattfinden kann. Janet Breier steht selbst für Fragen zu den Projekten „welcome“ und „Familien stärken“ und begleitet das „Input-Café“.

Weitere Termine: 07. Juli, 08. September und 01. Dezember, dann bereits im Kirchl. Diakonischen Zentrum

Kontakt: Diakonieverband Hannover-Land, Janet Breier

An der Liebfrauenkirche 5-6

31535 Neustadt a. Rbge.

Telefon 0 50 32 – 6 59 04

janet.breier@evlka.de

### Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33  
31515 Wunstorf  
Tel.: 05031/4067  
Fax 05031/9547-14



**Brändel**  
Blumen + Pflanzencenter  
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf  
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb  
**HEINELT**

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2  
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

**LebensRAUM GmbH**  
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegeheim der Familie Gruppe mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege  
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)  
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de  
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



## Kreuzestheologie im Alltag

Irgendwann ist es mir aufgefallen, nicht weil ich darüber gestolpert wäre, wie es im Innenstadtdränge passieren kann, wenn ein Ständer mit günstigem Modeschmuck zu weit in den Laufweg der Passanten geschoben wurde. Es ist mir auch nicht ins Auge gefallen, weil das extravagante Design oder das herausfordernde Funkeln meinen Blick auf den Hals einer Frau gelenkt hätte. Es war auch kein Hinweis bei einer Führung durch eine sehenswerte Kirche in einer fremden Stadt. Und es war auch kein zufälliges Entdecken, als ich meinen Blick bei einer Besichtigung über die Altäre und Bilder einer Kathedrale schweifen ließ.

Irgendwann ist es mir aufgefallen – bei uns, im Gemeindehaus.



Als durch das Einbauprojekt bedingt, alles Gemeindeleben in unserem Gemeindegottesdienst stattfand, da hatte das Holzkreuz mit den beiden Kerzenständern in der Woche seinen Platz auf dem Klavier. Auch der Verbandskasten brauchte einen Ort, an dem er für alle sichtbar und damit im Notfall schnell griffbereit stehen konnte. So stellte ihn unsere damalige Küsterin ebenso auf das Klavier. Ohne Worte war damit ein Bild entstanden, das der Gemeinde mitten im Alltag die Bedeutung des Kreuzes für den christlichen Glauben veranschaulichte.

Mir fielen dazu die Zeilen des Chorals von Georg Weissel ein: „Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben; hier ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben. Uns wird das Heil durch ihn zuteil, uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 346, 2)

Haben Sie etwa zur Taufe oder Konfirmation einen Anhänger bekommen, den Sie bis heute an einen lieben Menschen und Ihren Ehrentag denken lässt? Vielleicht haben Sie ja auch selbst ein solches Kreuz für eine unserer Konfirmanden dieses Jahres besorgt?

Haben Sie ein Kruzifix oder ein Altarbild von einer Kirchenbesichtigung in Erinnerung oder verbinden Sie mit dem Kreuz in Ihrer Heimatgemeinde eine besondere Erfahrung? Wir haben ja in unseren fünf Kirchengebäuden der Region sehr unterschiedliche Darstellungen, die jeweils ihre Geschichte erzählen.

Durch den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung wurde aus dem Hinrichtungswerkzeug ein Symbol der Hoffnung auf neues Leben. Das ist grundsätzlich widersprüchlich – und nach 2000 Jahren der Kunst-Geschichte zugleich auch zur Seh-Gewohnheit geworden. Eine mittelalterliche Holzschnitzerei in einer Klosterkirche oder ein modernes Altarbild in Ruhe zu betrachten, – oder in Kombination wie in der Wunstorfer Stadtkirche – kann helfen, den Schmerz und die Absurdität des Kreuzes neu wahrzunehmen, seine Botschaft wieder wirken zu lassen.

Seine Bedeutung beschreibt der Apostel Paulus so: „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“ Denn es steht geschrieben (Jesaja 29,14): »Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.« Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt, umgeben von der Weisheit Gottes, Gott durch ihre Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die

darin glauben. Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn die Torheit Gottes ist weiser, als die Menschen sind, und die Schwachheit Gottes ist stärker, als die Menschen sind. (1. Korintherbrief 1,18-25)

Dummheit oder Kraftquelle, das sind für Paulus die Optionen, wenn er an die Botschaft des Kreuzes denkt. In der Ohnmacht die Stärke zu entdecken, im Widerspruch das tragende Wort, das macht für Paulus das Geheimnis des Kreuzes aus.

Was sehen Sie, wenn Sie ein Kreuz sehen? Woran wird für Sie die Botschaft vom Kreuz deutlich? Und wie sagen Sie es weiter?

Die Gegenargumente sind ähnlich geblieben, weil auch Menschen heute Zeichen der Stärke erwarten, wenn jemand etwas durchsetzen will, sie klare Gedankengänge hören wollen, um zügig überzeugt zu werden. Widersprüchliches braucht mehr Zeit, um verstanden zu werden, mehr Zeit als viele in ihrem Alltag einräumen wollen.

Wir brauchen also nicht nur die Terminologie und Wortgewandtheit der philosophischen Diskussion, wie Paulus sie hier in seiner Argumentation anwendet. Wir brauchen auch Kreativität, wie in einfachen, aber bedeutungsvolleren, tiefgängigen Bildern des Alltags die Botschaft des Kreuzes neu zu Wort kommen kann.

Dann kann das Vertrauen in diesen Widerspruch Menschen zur Stärke werden, weil sie es als Gottes Kraft und Weisheit für sich erleben. Haben Sie eine Idee?

Vielleicht entdecken Sie auch einen unbeabsichtigten, aber wirkungsvollen Ausdruck der Kreuzestheologie, wenn Sie in den kommenden Tagen der Passions- und Osterzeit Augen und Ohren offen halten für das Wort vom Kreuz in Ihrem Alltag.

*Dr. Vera Pabst*



### Bokeloh

- 04.03. 12:00 MittagsMiteinander  
 04.03. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung  
 10.03. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 11.03. 12:00 MittagsMiteinander  
 11.03. 19:30 2. Vorbereitung zur Osternacht  
 12.03. 19:30 Gesprächsabend Friedhof Bokeloh, s. S. 17  
 17.03. 15:00 Kirchenkaffee: Schokolade  
 17.03. 19:30 AG Demographischer Wandel, s. S. 17  
 18.03. 12:00 MittagsMiteinander  
 18.03. 19:30 2. Vorbereitung Osterbasteln  
 22.03. 10:00 Gd. im Anschluss Gemeindeversammlung  
 25.03. 12:00 MittagsMiteinander  
 25.03. 19:30 3. Vorbereitung Osterbasteln  
 31.03. 19:00 3. Vorbereitung Osternacht  
 01.04. 12:00 MittagsMiteinander  
 01.04. 19:30 4. Vorbereitung Osterbasteln  
 02.04. 15:00 Osterbasteln: Aua das tut weh  
 03.04. 10:00 Offene Türen - Offene Kirche  
 08.04. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV  
 14.04. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 15.04. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung  
 18.04. 18:00 Konzert zu Gunsten der Orgelreinigung:  
 21.04. 20:00 QE-Team  
 22.04. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis  
 25.04. 09:00 Schreibwerkstatt f. den Gottesdienst zu Jubilate  
 29.05. Dankabend f. alle Ehrenamtlichen der Region

### Corvinus

- 04.03. 15:30 Treffpunkt für Junggebliebene und Ältergewordene im Gemeindehaus  
 05.03. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 06.03. 19:00 Zusammensein mit Spezialitäten von den Bahamas  
 09.03. 19:30 Sitzung des Gemeindeausschusses  
 10.03. 18:00 Treffen aller Besuchsdienstgruppen  
 12.03. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 14.03. 09:00 Seminar und Fest der Freien Selbsthilfegruppe zum 40-jährigen Jubiläum  
 16.03. 19:00 Sitzung des Musikausschusses  
 18.03. 15:30 Treffpunkt für Junggebliebene und Ältergewordene im Gemeindehaus  
 19.03. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 19.03. 19:30 Sitzung des Kirchenvorstandes  
 21.03. 09:00 Seminartag der Hauptkonfirmanden  
 22.03. 10:00 Vorstellung der Hauptkonfirmanden  
 22.03. 11:00 Kirchenkaffee  
 02.04. 10:30 Ostergottesdienst des Kindergartens  
 15.04. 15:30 Treffpunkt für Junggebliebene und Ältergewordene im Gemeindehaus  
 16.04. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 17.04. Kleidertauschbörse  
 18.-19.04. Konfirmationswochenende  
 24.04. 15:30 und 20:00 Kirchenkino  
 25.04. 09:00 Seminartag der Vorkonfirmanden  
 26.04. 11:00 Kirchenkaffee  
 26.04. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ mit Roland

Baumgarte, Cello

- 30.04. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 06.05. 15:30 Treffpunkt für Junggebliebene und Ältergewordene im Gemeindehaus  
 10.05. 11:00 Kirchenkaffee  
 20.05. 15:30 Treffpunkt für Junggebliebene und Ältergewordene im Gemeindehaus  
 21.05. 19:00 Hospizdienst „Dasein“  
 22.05. 15:30 und 20:00 Kirchenkino

### St. Johannes

- 03.03. 09:30 Besuchsdienstkreis  
 17.03. 09:30 Seniorengesprächskreis  
 19.03. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 26.03. 19:30 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, s. S. 13  
 07.04. 09:30 Besuchsdienstkreis  
 16.04. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 21.04. 09:30 Seniorengesprächskreis  
 28.04. 18:00 Ökumenische Frauengruppe: „Über den Tellerand“, St. Bonifatius  
 30.04. 19:30 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, s. S. 13  
 05.05. 18:15 Besuchsdienstkreis  
 19.05. 09:30 Seniorengesprächskreis  
 21.05. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 26.05. 19:30 15 Jahre ökumenische Frauengruppe, Gemeindezentrum  
 28.05. 19:30 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, s. S. 13

### Stift

- 05.03. 14:30 Café K: „Istanbul – historisches Erbe und modernes Konfliktpotential“ Pastor Thomas Gleitz berichtet über seinen Besuch mit dem Kirchenkreiskonvent in Istanbul  
 09.03. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 16.03. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 17.-23.03. Bethelsammlung, Abgabe im Gemeindehaus  
 19.03. 14:30 Café K  
 21.03. 09:30 bis 12:00 Gartentag auf dem Stiftshügel  
 22.03. 16:00 Vorbesprechung Eltern-Kind-Kanu-Freizeit  
 25.03. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café  
 26.03. 19:30 Männerkreis  
 03.04. 15:00 Musik zur Todesstunde Jesu Christi, Stiftskirche,  
 10.-12.04. Eltern-Kind-Kanu-Freizeit mit P. Gleitz  
 13.04. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 16.04. 14:30 Café K  
 20.04. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 29.04. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café  
 30.04. 19:30 Männerkreis  
 01.05. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert, Stiftskirche  
 04.05. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 07.05. 14:30 Café K  
 14.05. 11:00 Männerkreis: Familienaktion  
 18.05. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 21.05. 14:30 Café K  
 27.05. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café  
 28.05. 19:30 Männerkreis  
 31.05. 15:00 Verabschiedung Pastor Wulff



## Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00  
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30  
 Café Nadel und Faden 2. Do 15:00-17:30  
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel  
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12  
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00  
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12  
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:30-11:00

Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung  
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro  
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung  
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung  
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung  
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt, n. Vereinb.

## Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr. mittwochs 15:30  
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00  
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30  
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222  
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00  
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung  
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00  
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder  
 15:00-17:00  
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00  
 Besuchsdienst nach Vereinbarung  
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-  
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804  
 dienstags 19:00 Gemeindehaus

## St. Johannes

### Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00  
 Gemeindefrühstück: Di 09:00-11:00  
 Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30  
 Gemeindecfé (Basteln, Spielen für Kinder) Mi 15:00-17:00  
 Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00  
 Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00  
 Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 18:00-21:00  
 Bolzplatztreff: (Osterferien bis zu den Herbstferien, ab 6 Jah-  
 ren - Treffen vor dem Laden) Fr 16:00 -17:30  
 Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00-17:00

Frühstückscafé dienstags 09:00-10:00  
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00  
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-  
 kampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat  
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15  
 Kammermusikgruppe, G. Gaubisch, ☎ 3937,  
 14-täglich, freitags 19:00-21:00  
 Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30  
 Kinderkatechese, Kuppelsaal, donnerstags 15:30-16:30  
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00  
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104  
 Seniorengesprächskreis „Im Gespräch“,  
 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30  
 Hornensemble, G. Gaubisch, ☎ 3937, montags 20:00-21:30

## Stift

### Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team P. Gleitz donnerstags 18:00-20:00  
 Jugendgottesdienstkreis, P. Gleitz dienstags 19:00-20:30  
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)  
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de  
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30  
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,  
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00  
 Mädchen 12-13 J.  
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00  
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00  
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00  
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00  
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

### Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254  
 Altenkreis Klein Heidorn, P. C. Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

### Kirchenmusik:

Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45  
 Jugendkantorei dienstags 18:00-19:30

### Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12  
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734  
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629  
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105  
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608  
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12  
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946  
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00  
 Guttempler montags 20:00-21:30  
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander  
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30  
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779  
 Krabbelgruppe nach Vereinbarung  
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00  
 2. und 4. Sonntag  
 Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.  
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe  
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465  
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. dritter Montag (s. S. 12), 19:00-22:00



| Datum                          | Bokeloh   | Corvinus   | Klinikum der Region (LKH)             |
|--------------------------------|---|--|---------------------------------------|
| 01.03.<br>Reminiscere          | 10:00 KiGo  | 10:00 Gd in der Winterkirche, Pn Gerloff-Kingreen                                    |                                       |
| 04.03.                         | 19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser  |  |                                       |
| 06.03.                         | 19:00 Gd zum Weltgebetstag <b>St. Konrad</b>                                      | 18:00 Gd z. Weltgebetstag, WGT- Team   |                                       |
| 07.03.                         | 15:00 Gd mit <b>Ta</b> , Pn Pabst   |  |                                       |
| 08.03.<br>Okuli                | 10:00 KiGo  | 10:00 Gd mit <b>Ta</b> , Pn G-Kingreen<br>10:00 KiGo                                 | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> ,<br>Pn Hoidis |
| 11.03.                         | 19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser  |  |                                       |
| 13.03.                         |   |  |                                       |
| 15.03.<br>Lätare               | 10:00 KiGo  | 10:00 Gottesdienst mit <b>Ab</b> , Pn Gerloff-Kingreen                               |                                       |
| 18.03.                         | 19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser  |  |                                       |
| 20.03.                         |   |  |                                       |
| 22.03.<br>Judika               | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> , Pn Pabst und QE-Team, anschl. Gemeindevers. , 10:00 KiGo | 10:00 Vorstellungsgd der Konfirmanden, Pn Gerl.-Kingreen mit Kirchenkaffee           | 10:00 Gd, Ln Harland-Ahlborn          |
| 24.03.                         | 10:00 Gd der Grundschule Bokeloh <b>Idensen</b>                                   |  |                                       |
| 25.03.                         | 19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser  |  |                                       |
| 27.03.                         |   |  |                                       |
| 29.03.<br>Palmarum             |   | 10:00 Gd, Ln Bannert   |                                       |
| 01.04.                         | 19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser  |  |                                       |
| 02.04.<br>Gründonnerstag       | 18:00 Familienandacht zum Abschluss des Osterbastelns, Pn Pabst und Team          | 10:30 OsterGd mit dem Kindergarten<br>19:00 Abendandacht m. <b>Ab</b> , Pn G.K.      |                                       |
| 03.04.<br>Karfreitag           | 10:00 Gd mit Abendmahl, Pn Pabst  | 10:00 <b>Ab</b> -Gd, Pn Gerloff-Kingreen   | 10:00 Gd, Ln Bannert                  |
| 04.04.<br>Karsamstag           | 23:00 Gd mit <b>Ab</b> , Pn Pabst und Vorbereitungsteam                           |  |                                       |
| 05.04.<br>Ostersonntag         |   | 06:00 FrühGd mit anschl. Osterfrühstück<br>10:00 OsterfestGd mit <b>Ta</b> , Pn G.K. | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> ,<br>Pn Hoidis |
| 06.04.<br>Ostermontag          | 10:00 FestGd, P Möller  | 10:00 FestGd, P. Ulrich - Kanzeltausch   |                                       |
| 10.04.                         |   |  |                                       |
| 11.04.                         |   |  |                                       |
| 12.04.<br>Quasimodogeniti      | 10:00 Gd mit <b>Ta</b> , Pn Pabst / Präd. Marlene Richter                         | 10:00 Predigt-Gd, P. Kingreen  |                                       |
| 18.04.                         |   | 19:00 <b>Ab</b> -Gd am Vorabend d. Konfirmation                                      |                                       |
| 19.04.<br>Misericordias Domini | 10:00 KiGo  | 10:00 Musikalischer FestGd zur Konfirmation, Pn Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo         | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> ,<br>Pn Hoidis |
| 24.04.                         |   |  |                                       |
| 26.04.<br>Jubilate             | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> , Pn Pabst und Team<br>10:00 KiGo                          | 10:00 Gd mit Taufmöglichkeit, Pn Gerloff-Kingreen mit Kirchenkaffee                  |                                       |
| 03.05.<br>Kantate              |   | 10:00 Lieder-Gd, Pn Gerloff-Kingreen   | 10:00 Gd, Ln Harland-Ahlborn          |
| 08.05.                         |   |  |                                       |
| 10.05.<br>Rogate               | 10:00 Gd z. Muttertag m. Janet Breier u. Ehrenamtlichen von Wellcome, KiGo        | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> , Pn Gerloff-Kingreen<br>10:00 KiGo, 11:00 Kirchenkaffee      |                                       |
| 14.05.<br>Himmelfahrt          | 10:00 Fest-Gd in <b>Idensen</b>   | 10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche, Pn G.-K./Team, 11:00 Kirchenkaffee            |                                       |
| 17.05.<br>Exaudi               |   | 10:00 Gd mit <b>Ta</b> , Pn Gerloff-Kingreen   |                                       |
| 22.05.                         |   |  |                                       |
| 23.05.                         |   |  |                                       |
| 24.05.<br>Pfingstsonntag       | 10:00 Plattdeutscher FestGd, Präd. Ursula Köster-Casper                           | 10:00 FestGd, Pn Gerloff-Kingreen  | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> ,<br>Pn Hoidis |
| 25.05.<br>Pfingstmontag        |   | 10:00 ökumenischer PfingstGd, anschließend Kaffeetrinken und Mittagessen             |                                       |
| 31.05.<br>Trinitatis           |   | 10:00 Gd, Pn Gerloff-Kingreen  |                                       |



P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskehlich, EK = Einzelkeich **Ta** = lautmöglichkeit,  
 Präd. = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent

| Haus Johannes -<br>Kuppelsaal   | Gemeindehaus /<br>Stiftskirche  | Klein Heidorn                                       | Datum                     |
|---|---|---|---------------------------|
| 10:00 Gd mit Abendmahl und KiGo, P. Möller  | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> (Gemeinschaftskehlich), P. Wulff                             |   | 01.03.<br>Reminiscere     |
|   |   |   | 04.03.                    |
| 18:00 WGT, s. Corvinus  | 15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters   |   | 06.03.                    |
|   |   |   |                           |
| 10:00 Gd „Open Door“ mit KiGo, P. Möller  | 10:00 Gd mit <b>Ta</b> , anschl. Kirchenkaffee, P. Gleitz                           |   | 08.03.<br>Okuli           |
|   |   |   | 11.03.                    |
| 19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>  | 18:00 Passionsandacht, P. Wulff   |   | 13.03.                    |
| 10:00 Gd mit KiGo, P. Möller  | 10:00 Gd mit der Kantorei, <b>Stiftskirche</b><br>P. Wulff / Sup. Hagen, 10:00 KiGo |   | 15.03.<br>Lätare          |
|   |   |   | 18.03.                    |
|   | 18:00 Passionsandacht, P. Wulff   |   | 20.03.                    |
| 10:00 Gd P. Möller  | 10:00 Gd mit <b>Ta</b> und <b>Ab</b> (EK),<br>P. Gleitz / Präd. Peter               |   | 22.03.<br>Judika          |
|   |   |   | 24.03.                    |
|   |   |   | 25.03.                    |
| 19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>  | 18:00 Passionsandacht, P. Wulff   |   | 27.03.                    |
| 10:00 Gd mit KiGo, P. Möller  | 10:00 Gd, P. Wulff  | 10:00 Gd, Ln Harland-Ahlborn                        | 29.03.<br>Palmarum        |
|   |   |   | 01.04.                    |
| 18:00 Tischabendmahl mit P. Ulrich, P. Möller und Team                              | 18:00 Gd mit Tisch- <b>Ab</b> , P. Wulff  |   | 02.04.<br>Gründonnerstag  |
| 10:00 Gd zu Karfreitag, P. Ulrich und P. Möller                                     | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> (GK), P. Gleitz<br>15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters |   | 03.04.<br>Karfreitag      |
|   | 23:00 Osternachtsgd mit <b>Ab</b> (GK) P. Wulff                                     |   | 04.04.<br>Karsamstag      |
| 10:00 FestGd mit KiGo und Bläserkreis<br>15:00 Spanischsprachiger FestGd, P. Möller | 10:00 Festgd mit <b>Ab</b> (EK), P. Gleitz  | 10:00 Festgd mit <b>Ab</b> (GK),<br>Präd. Richter   | 05.04.<br>Ostersonntag    |
| 10:00 Gd  | 10:00 Festgd mit der Kantorei, Pn Gerloff-Kingreen                                  |   | 06.04.<br>Ostermontag     |
| 19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>  |   |   | 10.04.                    |
|   | 18:00 Beicht- u. <b>Ab</b> -Gd (GK), P. Wulff                                       |   | 11.04.                    |
| 10:00 Gd, P. Ulrich   | 10:00 Konfirmation der Sonntagsgruppe, P. Wulff                                     |   | 12.04.<br>Quasimodogeniti |
|   |   |   | 18.04.                    |
| 10:00 Gd, P. Möller   | 10:00 Gd, Präd. Peter<br>10:00 Kigo   |   | 19.04.<br>Misericord Dom. |
| 19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>  |   |   | 24.04.                    |
| 10:00 Gd, P. Möller   | 10:00 Familien-Gd Ln Harland-Ahlborn<br>17:00 Treppenhausgespräche                  | 10:00 Gottesdienst, mit <b>Ab</b><br>(GK), P. Wulff | 26.04.<br>Jubilate        |
| 10:00 Gd mit Abendmahl und KiGo, P. Möller  | 10:00 Gd mit <b>Ab</b> (EK), P. Wulff   |   | 03.05.<br>Kantate         |
| 19:00 Wochenschlussabendmahl  | 15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters<br>18:00 Friedensgebet, P. Schuegraf      |   | 08.05.                    |
| 10:00 Gd, P. Möller   | 10:00 Gd, P. Gleitz   |   | 10.05.<br>Rogate          |
| 10:00 RegionsGd, Pn Gerloff-Kingreen,<br>Stadtkirche                                | 10:00 Regionsgd, Pn Gerloff-Kingreen  |   | 14.05.<br>Himmelfahrt     |
| 10:00 Gd, P. Ulrich   | 10:00 Gd, Präd. Peter<br>10:00 Kigo   |   | 17.05.<br>Exaudi          |
| 19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b>  |   |   | 22.05.                    |
|   | 18:00 Beicht- und <b>Ab</b> -Gd (GK), P. Wulff                                      |   | 23.05.                    |
| 15:00 Fest-Gd mit Einweihung des Gemein-<br>dezententrums, LaSup Dr. Spieckermann   | 10:00 Konfirmation der Dienstagsgruppe,<br>P. Wulff                                 | 10:00 Festgd, Ln Gierke-Breuer                      | 24.05.<br>Pfingstsonntag  |
| s. Corvinus   | s. Corvinus   |   | 25.05.<br>Pfingstmontag   |
| 10:00 Gd, P. Möller   | 15:00 Andacht zur Verabschiedung von<br>P. Wulff - Sup Hagen / P. Gleitz            |   | 31.05.<br>Trinitatis      |



## Leitbild – QE-Team

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 3. Juni 2014 ein Leitbild für das Miteinander in unserer Kirchengemeinde beschlossen. Es wurde von unserem QE-Team vorbereitet, formuliert und der Gemeinde im Gottesdienst am 22. Juni 2014 vorgestellt und damit eingeführt. Unser Leitbild lautet:

### An unserer Kirche ist uns wichtig

Unsere Kirche mit ihrem Kreuz auf dem hohen Kirchturm prägt unser Dorf. Die Menschen warten auf das Mittag- und Abendläuten der Glocken. Sie rufen uns auch zum Gottesdienst oder läuten bei Tod und Bestattung eines Gemeindegliedes.

Unsere Kirche mit den eingebauten Gemeinderäumen ist Ort der Begegnung für Menschen aller Altersgruppen.

Hier tauschen wir uns aus und führen Gespräche über Gott und die Welt. Das gemeinsame Erleben und Feiern im Glauben fördert die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde.

Hier ist unser Anlaufpunkt für Hilfe, Besinnung, Ruhe und Trost, auch Freude und Spaß teilen wir. So ist sie ein Ort der Seelsorge für unsere Gemeinde. Im täglichen Leben bewirkt und verstärkt der gemeinsame christliche Glaube unser diakonisches Handeln. Wir vermitteln Hilfsangebote für Menschen in Not.

In unserer Kirchengemeinde ist jeder Mensch willkommen, im Gottesdienst, in Veranstaltungen, in Gruppen und im Ehrenamt.

### Wir wollen erreichen

Wir bringen Menschen unter Gottes Namen in unserer Kirche zusammen. Unsere Kirchengemeinde ist lebendig und eine Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters.

Menschen in unserer Kirchengemeinde werden zum Nachdenken angeregt. Wir bieten Raum für neue Ideen.

Ehrenamtlich Mitarbeitende werden in ihrer Arbeit gestärkt, gefördert und anerkannt.

Wir initiieren attraktive Angebote mit und für Jugendliche und junge Erwachsene.

Abwechslungsreiche Musik er-

klingt in unserer Kirche.

Wir freuen uns über ökumenisches Miteinander.

Dies gelingt mit einer halben Pfarrstelle und einem verlässlich geöffneten Pfarrbüro vor Ort.

### Das sind unsere Werte

Wir achten die Einmaligkeit des Menschen mit seinen Stärken und Schwächen und orientieren uns dabei an Jesus Christus und seiner Verkündigung, wie sie im Alten und Neuen Testament aufgeschrieben ist.

Im Umgang miteinander sind uns Vertrauen, Vergebung und Verlässlichkeit besonders wichtig.

Darum sind wir kompromissbereit, respektvoll und gehen ehrlich und freundlich miteinander um. Wir reden miteinander, nicht übereinander und stellen niemanden bloß. Wir akzeptieren, was jede und jeder einzubringen hat.

Darum arbeiten wir gemeinschaftlich, je nach den eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten, und sind für einander da.

Wir entscheiden demokratisch und sind offen für sachliche Kritik. Wir lassen unterschiedliche Meinungen zu.

Wir achten aufeinander, erfahren neue Sichtweisen und Denkanstöße. Wir setzen uns für den Erhalt der Schöpfung und die Wahrung der Menschenrechte ein.

So ist jeder Mensch in unserer Gemeinde wichtig und wird gebraucht.

Nun soll dieses Leitbild in einer Überarbeitung des Logos auf den Punkt gebracht werden. Die bisherige Zeichnung war seit den baulichen Veränderungen und dem Verkauf des Gemeindehauses ja nicht mehr aktuell.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 22. März, um 10:00 wirkt das QE-Team mit. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung u.a. mit der Gelegenheit zur Diskussion dieser Ergebnisse und möglicher weitere Arbeitsschritte statt.

cher weitere Arbeitsschritte statt.

Neue Mitglieder sind im QE-Team herzlich willkommen. Das nächste Treffen des dann neu zu bildenden Teams findet am Dienstag, den 24. März, um 20:00 statt.

Nähere Informationen bekommen Sie schon jetzt bei Angelika Schmitt oder Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

## Orgelreinigung – Konzert

Hast Du noch Töne? Ja, noch erklingt die Orgel, denn Reinigung und Anpassungsmaßnahmen wurden auf den Sommer verschoben. Dann ist es warm genug, dass kein Mitarbeiter der Firma Bente frieren muss – und wir sparen als Kirchengemeinde die Heizkosten. Nach den Sommerferien erklingt sie dann mit neuen und alten Tönen – passend für den jetzigen Kirchraum.

Wir freuen uns sehr, dass am Samstag, den 18. April, um 18:00 das „Kammerorchester Wunstorf“ unter der Leitung von Julia Bredthauer und die Flötengruppe „Flaute dolce“ unter der Leitung von Christa Krawehl ein Konzert geben wird.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden zu Gunsten der Orgelreinigung gebeten. Irische Klänge und Tangoweisen – lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm überraschen. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Presse und den Aushängen.

## Sie ist da!

Wir freuen uns, dass die neue Taufkanne ein Jahr nach der Juryentscheidung am 11. Januar 2014 im ersten Gottesdienst dieses Jahres am 11. Januar überreicht werden konnte. Jannik Löffler hat den Siegerentwurf von Denise Mitschke umgesetzt. Eine Broschüre zum Wettbewerb erscheint im Laufe des Jahres,

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

**TIMM**

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84  
31515 Wunstorf  
fon 05031 / 3804  
fax 05031 / 4047  
email: [info@timmweb.de](mailto:info@timmweb.de)  
[www.timmweb.de](http://www.timmweb.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung







weiterhin in Kooperation mit dem Kunstreferat der Landeskirche und dem Fakultät

Gestaltung der HAWK Hildesheim. Das Heft wird am Transfairstand erhältlich sein.



## Danke!

Fast 4.000 Euro haben die Spenderinnen und Spender für das Freiwillige Kirchengeld gegeben. Die größte Summe war für die Allgemeine Gemeindefarbeit bestimmt, auch für die Orgelreinigung und die Anschaffung von Taufkanne und Osterkerzenleuchter wurde gegeben. Eine genaue Aufstellung erfahren Sie nach der endgültigen Abrechnung im Rahmen der Gemeindeversammlung am 22. März nach dem Gottesdienst. Gott segne Geber und Gaben!

## Friedhofsgestaltung in Bokeloh

Der dritte Informations- und Gesprächsabend zur künftigen Gestaltung des Friedhofs in Bokeloh findet am Donnerstag, 12. März, um 19:30 im Gemeindesaal statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, ihre Vorschläge einzubringen, damit Veränderungen in der Bestattungskultur und mögliche Anpassungen an aktuelle Wünsche besprochen werden können. Nähere Informationen erteilen die Mitglieder des Ortsrates oder Pn Dr. Vera C. Pabst.

## Für die Zukunft Bokelohs

setzen sich viele ein. Seit 2010 treffen sich Vereinsvertreter und Interessierte

als „AG Demografischer Wandel – für die Zukunft Bokelohs“ regelmäßig, um Termine abzustimmen, gemeinsame Aktionen zu planen, um Ideen für ein engagiertes und attraktives Leben im Dorf auszutauschen und zu entwickeln. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 17. März, um 19:30 statt. Neue Mitwirkende und Interessierte sind herzlich willkommen. Achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten am Schützenplatz – einem im Dorf sichtbaren Ergebnis dieser Gruppe.

## Osterpause im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 02. bis 14. April geschlossen. Bitte lassen Sie uns rechtzeitig wissen, wenn Sie einen Patenschein o. ä. benötigen.

## Besondere Andachten und Gottesdienste

### Passionsandachten:

Du bist schön!

Sieben Wochen ohne Runtermachen, so lautet das Motto, unter dem die Fastenaktion ‚7 Wochen ohne‘ uns in diesem Jahr durch die Passionszeit führen will. Es wird jeweils mittwochs ab 19:00 eine Andacht angeboten.

Die verschiedenen Aspekte des Gegenstands vom Runtermachen wollen anregen, unseren Mitmenschen respektvoll zu begegnen. Eingerahmt werden die Andachten mit meditativer Musik von Tobias Krüger an der Orgel. Die Gestaltung der Texte liegt in den Händen von Lektorin Helga Kaiser. Gönnen Sie sich die Spanne des Innehaltens bis zum Mittwoch vor Ostern, 01. April. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Der Weltgebetstag

im Butteramt findet am Freitag, den 06. März, in der St. Konrad Kirche statt.

### Gründonnerstag:

Osterbasteln und Familienandacht:

„Aua, das tut weh“

Das Osterbasteln für alle 4 bis 12 Jährigen findet wieder am Gründonnerstag, den 02. April, von 15:00 bis 18:00 statt. U.a. wird der Musikpädagoge und Diakon Holger Kiesé die Passionsgeschichte musikalisch erarbeiten und in der Familienandacht um 18:00 zum Klingen bringen. Wer mag, kann auch ein eigenes In-

strument mitbringen.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 € / Kind. Anmeldungen werden bis zum 11. März per oder im Gemeindebüro erbeten. Die Vorbereitungen finden am Mittwoch, den 25. Februar, den 18. und 25. März um 19:30 statt.

## Musikalische Osternacht

Tobias Krüger und Birgit Müller haben die musikalische Mitwirkung beim Gottesdienst zur Osternacht am Samstag, den 04. April, um 23:00 zugesagt. Wer



sich an der Gestaltung dieses Gottesdienstes beteiligen möchte, ist herzlich zur Vorbereitung am 18. Februar, 11. und 31. März um 19:30 eingeladen. Der Gottesdienst am 12. April um 10:00 ist dem Theologen Dietrich Bonhoeffer gewidmet.

## (Neu)Anfänge

Die Autorin Ilke S. Prick bietet in Berlin Schreibwerkstätten an und wird eine solche Schreibwerkstatt nun auch bei uns in Bokeloh durchführen: am Samstag, den 25. April von 9:00 bis 17:00. Wir wollen Texte zum Thema (Neu)Anfänge (weiter-) entwickeln. Einige Texte werden im Gottesdienst am Sonntag, den 26. April, um 10:00 zur Sprache kommen. Deshalb wird auch Stimmtrainer Stephan Kaps die Schreibwerkstatt begleiten. Beide werden allen Teilnehmenden Tipps und Tricks vermitteln, wie Texte und Sprache noch besser wirken, damit das Gemeintee zur Geltung kommen kann. Das Angebot richtet sich an alle, die einmal eigene Texte schreiben und bearbeiten wollen.

Um Anmeldung wird bis zum 15. April im Gemeindebüro gebeten.



## Wellcome zum Muttertag

Den Gottesdienst zum Muttertag am Sonntag, den 10. Mai, um 10:00 gestalten Janet Breier und ehrenamtlich Engagierte beim Projekt „Wellcome“. Sie stellen u. a. ihr Angebot für junge Familien vor.

Die Förderung durch die Diakonie ist ausgelaufen. Wer die Durchführung mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn Dr. Vera C. Pabst.

## Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 19. Mai um 09:00 in unserem Gemeindefestsaal statt. Die Referenten sind der Leiter der Werkfeuerwehr Sigmundshall Siegfried

Hirschhausen und der Brandschutzbeauftragte des Werks Sigmundshall Hans-Jörg Rohrbach mit dem Thema: „Brandschutz im Haushalt“.

## Kirchen-kaffee

Der nächste Kirchenkaffee findet



am 17. März um 15:00 im Gemeindefestsaal statt. Referentin ist Helga Kaiser mit dem Thema „Ist Schokolade für jeden gut?“. Lassen Sie sich überraschen.

Zum Kirchenkaffee am 19. Mai um 15:00 lädt Sie Jutta Rohrbach zu einem Nachmittag mit dem Thema „Leben mit allen Sinnen – Mit Musik geht alles besser“ ein.

Benötigen Sie z. B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit. Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen! Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.

Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihre Jutta Rohrbach

## Fehlerteufel oder Neuigkeiten

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und unsere Homepage, dann sind Sie aktuell informiert.

Falsche Angaben lassen sich dort schneller ändern, veränderte oder neue Termine bekannt geben.

## Bis zum 01. April



Auch wenn nicht immer der 1. April ist, es wird viel erzählt und auch gelacht beim gemeinsamen Mittagessen im Gemeindefestsaal an jedem Mittwoch ab 12:00. Den aktuellen Speiseplan entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen. Wir freuen uns über neue Gesichter, neue Geschichten.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend bei Rita Seegers oder im Gemeindebriefkasten hilfreich.

Die Förderung durch die Diakonie ist ausgelaufen. Wer die Durchführung mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn Dr. Vera C. Pabst.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

## Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude  
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luth



[www.bestattungen-buehmann.de](http://www.bestattungen-buehmann.de)

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

**"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"**

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

**Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!**

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an, da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*



Bis 1963 im Einsatz.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

**Luth, Osterfeldstraße 7a**

**Tel.: 05031-779.779**

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

**Steinhude, Braustraße 16**

**Tel.: 05033-95000**

**Wunstorf**



## 40 Jahre Freie Selbsthilfegruppe

Seit 40 Jahren besteht die „Freie Selbsthilfegruppe“. Sie arbeitet zu Fragen verschiedener Suchtproblematiken und ist offen für jeden, der Hilfe braucht. Viele Menschen haben hier nicht nur Hilfe, sondern auch Heimat gefunden, Freundschaften sind entstanden.

Wir freuen uns, dass die Freie Selbsthilfegruppe Teil unserer Gemeinde ist und gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum.

## Abendandacht am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag um 19:00 feiern wir eine meditative Abendandacht. Sie lädt ein zur Ruhe. Wir wollen den Alltag hinter uns lassen und uns auf Ostern vorbereiten im Hören auf Worte der Bibel, im Schweigen und Singen, im Gebet und beim gemeinsamen Abendmahl.

Der Abend klingt aus bei Wein, Wasser, Brot und Käse.

## Osterfrühgottesdienst

Den Ostersonntag wollen wir in besonderer Weise erleben.

Anknüpfend an die Tradition des Gottesdienstes zum Sonnenaufgang, treffen wir uns früh morgens um 06:00 in der noch dunklen Kirche. Während draußen die Sonne aufgeht und der Tag erwacht, singen wir das österliche Halleluja und lassen die Kirche mit unseren Lichtern im österlichen Glanz erstrahlen.

Anschließend gehen wir nicht gleich auseinander, sondern frühstücken zusammen.

Dafür sind die Tische im Gemeindehaus festlich eingedeckt.

Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie doch

auch Freunde, Nachbarn und Verwandte mit!

## Himmelfahrt – 10:00 wieder „open air“

Wir setzen die gute Tradition der vergangenen Jahre fort und feiern wieder open-air vor der Stadtkirche. Der regionale Gottesdienst für die Wunstorfer Stadtgemeinden beginnt um 10:00. Kulisse und Atmosphäre sind einmalig. Die Bläser sind weithin zu hören und locken manchen Spaziergänger neugierig an.

Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Musik in Corvinus: Konzerte „Rund um den Flügel“ 17:00

### Sonntag, 22. März: Lister Trio

Das Lister Trio hat bereits vor zwei Jahren das Publikum mit seiner klangsensiblen Musik begeistert. Wir freuen uns, dass sie in diesem Jahr in der Besetzung Klavier, Gesang, Flöte bei uns in Corvinus zu Gast sind und u. a. Scarlatti präsentieren.

Der Eintritt ist frei.

### Sonntag, 26. April: „Tendenziell kriminell“ mit Roland Baumgarte

Roland Baumgarte (Cello) und Leonhard Brandstätter (Gitarre) sind keine Unbekannten in Corvinus. Sie kommen mit ihrem neuen Programm „Tendenziell kriminell“ und werden ein musikalisches Feuerwerk entzünden. Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt ist frei.

## Gospel – Musik – Workshop:

Am Samstag, den 20. Juni findet im Gemeindehaus ein Gospelworkshop statt mit Daniel Kosmalski aus Hannover. Es werden moderne Gospelsongs einstudiert und Groove & Phrasierung geübt. Der Workshop richtet sich an alle interessierten Chorsänger und -sängerinnen mit und ohne Notenkenntnisse.

Am Sonntag wird der Projektchor den Gottesdienst um 10:00 musikalisch mitgestalten. Infos bei Karin Engel, Tel.: 972908 und [www.corvinuskirche.de](http://www.corvinuskirche.de)

## Herdgespräche:

Gemeinsam kochen macht Spaß, zusammen essen noch viel mehr! Während der Herdgespräche geht es gesellig und interessant zu! Rezepte werden ausprobiert und kleine Kochtricks untereinander ausgetauscht. Kommen Sie dazu und machen Sie mit!

## Hier die nächsten Termine:

Montag, 2. März 11:00

Montag, 13. April 11:00

Montag, 4. Mai 11:00

Montag, 1. Juni 11:00

Für den richtigen Einkauf bitten wir um Meldung bei Karin Adler, Tel.: 7 27 93.

## Kindergottesdienst:

Im Frühjahr haben wir viele schöne Aktionen geplant mit Spielen, Bastelarbeiten und biblischen Geschichten. Die Termine stehen auf der Seite mit den Gottesdiensten.

## Kirchen kino in Corvinus

An jedem 4. Freitag im Monat zeigen wir nachmittags um 15:30 einen Familienfilm für Kinder und abends um 20:00 einen Film für Erwachsene im Gemeindehaus.

## Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- ° Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- ° Überführungen
- ° Sarglager
- ° Erledigung der Formalitäten
- ° Beisetzung auf allen Friedhöfen

**Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9**

**Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138**



Waterstradt Elektroanlagen GmbH Tel.: 0 50 31 / 1 31 49  
Torsten Waterstradt Fax: 0 50 31 / 90 99 00  
Alte Dorfstraße 17 info@waterstradt-elektro.de  
31515 Wunstorf-Bokeloh www.waterstradt-elektro.de



## Abschied von Ilse Perina

Ilse Perina, unsere langjährige Küsterin, verstarb im Januar dieses Jahres. Dankbar schauen wir auf ihren Dienst in unserer Gemeinde zurück und befehlen sie der Gnade Gottes an. Unsere Gedanken sind bei den Trauernden und ganz besonders bei ihrem Mann.

*Pastorin Gerloff-Kingreen*

## Kirchenkaffee

Einmal im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zu selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee ein. Die Termine stehen auf der Seite mit den Gottesdiensten. Unser Team freut sich über viele Besucherinnen und Besucher!

## Konfirmation 2015:



Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 2. Sonntag nach Ostern, am 19. April, im FestGottesdienst um 10:00 eingesegnet und konfirmiert:  
Celine Drieschner / Christoph Eichel  
Eric Engel / Jeremy Händel  
Sophie Herold / Sebastian Hock  
Elly Jellen / Finnja Jellen  
Brian Kornweih / Maximilian Lippold  
Sebastian Lippold / Luca Naumann  
Julia Primke / Jakob Schermer  
Jonas Wilde / Leonie Zemke



## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden:

Am 22. März stellen sich unsere Hauptkonfirmanden der Gemeinde vor. Sie gestalten ihren Gottesdienst zum Thema „Taufe – Vertrauen ins Leben“.

## Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in der Kirche:

Am Sonntag, den 28. Juni, findet nach dem Gottesdienst ab 11:00 in der Kirche die Anmeldung für die neuen Vorkonfirmanden zum Konfirmandenunterricht statt. Alle Jungen und Mädchen, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden möchten, können dann angemeldet werden.

## Eine wunderbare Zeit ist zu Ende

Wie können wir heute in verständlicher Weise von Gott reden? Was meint die Trinitätslehre? Wo liegen die Wurzeln unseres christlichen Glaubens? Aber auch: Was sind Ursachen für den radikalen Salafismus? – das sind Fragen, die mich in Göttingen während meines Studienseesters beschäftigt haben.

Diese intensive und besondere Zeit ist nun zu Ende und seit dem 7. Februar stehe ich wieder „voll“ im Dienst der Gemeinde.

Pastor Ele Brusermann möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken für seinen Vertretungsdienst! Seine Vertretung hat mir dieses Semester an der Universität überhaupt erst möglich gemacht. Ich freue mich und bin dankbar, dass unsere Zusammenarbeit so schön funktioniert hat.

Herzlichen Dank aber auch an den Kirchenvorstand und alle weiteren Mitarbeitenden, die in dieser Zwischenzeit besonders gefordert waren und so viel geleistet haben!

*Pastorin G. Gerloff-Kingreen*

## Mit den Erlebnissen der Weihnachtsgeschichte gestärkt ins neue Jahr

Wer im Dezember zu uns in die Kita kam hörte oft von allen Seiten: Wir üben für das Krippenspiel.

Die Geschichte des Weihnachtssterns, der uns den Weg zum Stall zeigt, in dem Jesus geboren wurde und die damit verbundenen Gefühle, Eindrücke und der Friedensgedanke wurden im Kiga gelebt. Wir rückten zusammen, es wurde gesungen, gebastelt, gebacken und Texte geübt.

Die Kinder hörten aufmerksam den Geschichten zu, in denen von den Hirten, den Engeln, Maria und Josef und der Geburt von Jesus erzählt wurde. Der

Weihnachtsgedanke war in dieser Zeit besonders zu spüren.

Am Freitagnachmittag vor Weihnachten präsentierten die Kinder in der vollbesetzten Kirche, was sie in den Wochen davor einstudiert hatten.



Selbstsicher sangen die Chorkinder ihre Lieder und die Schulkinder sprachen ihre Texte ins Mikrofon. Man merkte, dass sie ihr Tun verstanden hatten. Selbst unsere Jüngsten tanzten mit schönen Kostümen ihren Sternentanz.

Mit der Erinnerung an die Erlebnisse starten wir nun gestärkt in das neue Jahr.

Die Jahresplanung verspricht wieder ein volles Programm. Da wäre für das erste Quartal im Januar eine Projektwoche „Bewegung“ zu erwähnen. Jeden Tag können sich die Kinder entscheiden, ob sie Tänze erlernen wollen, an Geräten turnen, draußen am Lauftraining mitmachen möchten und vieles mehr. Im Februar wird ein großes Faschingsfest gefeiert und ein Eltern/Großeltern-Nachmittag veranstaltet. Im März und April gehen wir auf die Suche der Oster-



spuren mit dem Abschluss eines Ostergottesdienst. Außerdem werden wir an einem Wochenende mit Eltern, Kindern und dem Kita Team unser Außengelände verschönern.

Für die Eltern bieten die pädagogischen Fachkräfte wieder Sprechstage und Elternabende an.

*Für die Corvinus Kita Petra Düppers*



## „Culto en castellano“ – spanischsprachiger Gottesdienst

Am Sonntag, 05. April feiert St. Johannes wieder einen spanischsprachigen Ostergottesdienst. Wie immer sind alle Interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession – zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen, der seinem lateinamerikanischen Charakter entsprechend fröhlich sein wird. Er findet um 15:00 in den Räumlichkeiten des Projektes „kurze Wege“ statt (Barnestr. 52). Dem Gottesdienst schließt sich ein geselliges Treffen in denselben Räumlichkeiten an (mit gemeinsamem Essen, lateinamerikanischer Musik und Spielmöglichkeiten für Kinder).

La congregación luterana St. Johannes invita a un culto de Pascua. El culto se va a celebrar el Domingo el 5 de Abril en el local del proyecto "kurze Wege" (Barnestr. 52). El culto comienza a las 3 de la tarde. Todos están bienvenidos, igual la nacionalidad, el origen o la confesión. El culto va a durar más o menos una hora. Todos los que tengan todavía un poquito de tiempo (o que se aburren en casa) están invitados a quedarse un rato más para un encuentro social. Habrá música latina, se va a compartir algo de comer y de beber („después de la mística la mística“) y para los niños se ofrece juegos para jugar.

*Pastor Claus-Carsten Möller*

## Besondere Feiertage bei St. Johannes

An festlich gedeckten und geschmückten Tischen mit einem Tischabendmahl, mit meditativen Texten, mit einer eigenen Liturgie und mit anschließendem gemeinsamen Essen und Beisammensein feiert die Kirchengemeinde St. Johannes am Gründonnerstag, 02. April, um 18:00 einen Gottesdienst in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Dieser Abendgottesdienst wird von Pastor Claus-Carsten Möller, Pastor Ulrich und Team geplant und geleitet.

Am Karfreitag, 03. April, beginnt der Gottesdienst mit Pastor Claus-Carsten Möller und Pastor Ulrich um 10:00. Auch

dieser Gottesdienst wird in besonderer Form gestaltet, diesmal dem Anlass entsprechend jedoch eher eindringlich karg. Der Ostersonntag am 05. April beginnt um 09:00 mit einem Osterfrühstück. Dafür werden kalte und warme Getränke sowie Brot und Brötchen bereitgestellt. Die Gäste werden gebeten, Zutaten für das Frühstücksbüfett mitzubringen. Im Anschluss an das Frühstück beginnt der Festgottesdienst mit Pastor Claus-Carsten Möller und dem Bläserkreis um 10:00. Gleichzeitig ist auch Kindergottesdienst, die Kinder können Ostereier suchen.

Am Ostermontag beginnt der Festgottesdienst ebenfalls um 10:00.

Alle Gottesdienste werden im Kuppelsaal von Haus Johannes gefeiert. Das gemeinsame Frühstück am Ostersonntag wird vor dem Festgottesdienst im Laden von „kurze Wege“, Barnestraße 52, eingenommen.

Zu allen Feiern sind Groß und Klein, Jung und Alt herzlich eingeladen.

*Erce-Inga Frost*

## Fritz Baltruweit bei St. Johannes

Der von den Kirchentagen, Konzerten und vielen geistlichen Liedern bekannte Liedermacher, Pastor Fritz Baltruweit vom Michaeliskloster Hildesheim, begleitet und berät im Neubau von St. Johannes die Installation der Beleuchtung und der Lautsprecheranlage im Gemeindesaal. Baltruweit, der sich ausführlich mit Fragen der Beleuchtung und Akustik befasst hat, hielt sich bereits zweimal im Rohbau des neuen Diakonisch-Kirchlichen Zentrums auf und unterstützte die Beratungen zur Ausstattung des Gemeindesaales.

Auch bei der Einweihung des Gebäudes zu Pfingsten 2015 wird Baltruweit im Gottesdienst mit seinen Liedern und bei der Liturgie mitwirken. Im September gibt er zusammen mit seiner Band ein großes Konzert bei St. Johannes.

Ebenfalls vom Michaeliskloster Hildesheim, Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, kam Dr. Hans-Jürgen Kutzner in den Neubau St. Johannes. Dr. Kutzner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen der EKD

(Evangelische Kirche Deutschlands) und dort zuständig für die Bearbeitung der Frage nach Qualität von Kirchenbau und Kirchenraum. Bei St. Johannes beriet er die Arbeitsgruppe Raumgestaltung bei ihren Überlegungen zur sakralen Ausstattung des Gottesdienstraumes.

*Erce-Inga Frost*



## „Über den Tellerrand“ Kulinarisches aus aller Welt

Zu einem Abendessen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den Ländern der Weltgebetstage lädt die ökumenische Frauengruppe am Dienstag, 28. April, um 18:00 in das Gemeindehaus von St. Bonifatius ein. Auf dem reichhaltigen Büfett gibt es Essen nach Rezepten z. B. aus Südafrika, Papua-Neuguinea, Chile und vielen anderen Ländern.

Gegen eine Spende von mindestens 10 Euro kann man sich davon bedienen. Auch Getränke werden angeboten.

Die Weltgebetstagscombo aus Kolenfeld begleitet den Abend musikalisch mit Liedern aus den Weltgebetstagsländern.

Der Erlös dieses Benefizessens ist bestimmt für die sakrale Inneneinrichtung des neuen Diakonisch-Kirchlichen-Zentrums St. Johannes in der Barne.

## Recycling Tintenpatronen / Toner- kartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür – so weit die Patronen wiederverwertbar sind – eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Eine herzliche Einladung geht an alle Interessierten, mit ihrem Dabeisein die Innengestaltung von St. Johannes zu unterstützen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Erce-Inga Frost*

## Ökumenische Frauengruppe

Nach der Einweihung des Diakonisch-



Kirchlichen Zentrums St. Johannes zu Pfingsten 2015 werden die Treffen der ökumenischen Frauengruppe nicht mehr im Gemeindehaus der Stiftskirche stattfinden. Die Gruppe wird dann wieder an den Ort zurückkehren, an dem sie vor 15 Jahren ihren Anfang genommen hat: das Gemeindezentrum St. Johannes.

Am Dienstag, dem 26. Mai, feiert die Gruppe dort ihr 15-jähriges Bestehen. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen, auch diejenigen, die diese Gruppe immer schon Mal kennenlernen wollten. Der Stiftskirchengemeinde danken wir ganz herzlich dafür, dass wir in den Jahren nach dem Abriss des Gemeindezentrums dort auf dem Stiftshügel Aufnahme und Raum fanden und unsere Treffen stattfinden konnten.

*Erce-Inga Frost*

## Kita St Johannes

Das neue Jahr in der Kita ist angebrochen und wir haben viele Erlebnisse für die Kinder geplant. In der Passionszeit beginnen wir mit unserem Ostergarten, der in der Halle aufgestellt wird. Natürlich gibt es hierzu wieder Geschichten, die das Team in gemeinsamen Morgenkreisen in der Turnhalle erzählen wird. Zusätzlich besucht uns einmal im Monat Pastor Möller in den Stuhlkreisen und stellt immer eine kleine Geschichte aus der Bibel mit Hilfe von didaktischen Materialien vor. Im Januar erzählte er uns die Geschichte von Zachäus.



Gern berichten wir auch von unseren regelmäßigen Besuchen der gelben Gruppe im anliegenden Altenheim. Begleitet von Herrn Bruns am Klavier singen und musizieren die Kinder mit den Bewohnern alte Volks- und Kinderlieder. Alle haben eine große Freude an diesem festen Ritual.

In der Krippe haben die Kinder das Werken für sich entdeckt. Herr Beckmann von der gemeinnützigen Arbeit der Stadt Wunstorf kommt glücklicherweise oft zu uns in die Kita, um kleine Reparaturarbeiten zu erledigen. Seine Besuche ha-

ben das Interesse der Kleinsten geweckt und zur tüchtigen Nachahmung inspiriert.

Alle zukünftigen Schulkinder werden ab Februar bis zu den Sommerferien täglich mit dem Würzburger Trainingsprogramm zum Erlernen von Phonemen und Wortlauten gefördert, um einer eventuellen Lese-Rechtschreibschwäche vorzubeugen.

Die zukünftigen Schulkinder werden unter anderem noch die Besichtigung einer Bank erleben. Im Februar kommt außerdem Frau Brunner mit ihrem Assistenzhund zu uns in die Einrichtung.

Sie wird uns demonstrieren, wie ein Assistenzhund für behinderte Menschen arbeitet. Wir unterstützen durch das Aufstellen einer Sammelbox für Getränke-Deckel die Finanzierung eines Assistenzhundes für einen ebenfalls bedürftigen Menschen. Gern können Sie diese Aktion unterstützen und Ihre Sammlungen bei uns abgeben.

Die pädagogischen Mitarbeitenden werden sich an den zwei

folgenden Studientagen mit der Qualitätssicherung der Einrichtung, dem pädagogischen Konzept und einem Erste-Hilfe-Lehrgang beschäftigen. Weitere Schwerpunkte unserer Mitarbeitenden sind Fortbildungen zu folgenden Themen: Anleitung von Praktikanten, Ausbildung heilpädagogischer Fachkräfte, Religionspädagogik, Inklusion und Partizipation.

Mit diesen Plänen werden wir in das neue Jahr starten und unsere pädagogische Arbeit weiter qualifizieren.

*Heike Köritz*

**DER NORDSTÄDTER**  
**IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...**  
**HECKEN- UND BAUMSCHNITT**  
**EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF**  
**Rufen Sie an: Norbert Voll**  
**Tel.: 05031 / 14811**

**NORBERT VOLL**  
**...AM HAUS**  
**...UMS HAUS**

**Bestattungsvorsorge**  
**Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen**  
**eigener Trauerdruck**  
**eigene Abschiedshalle**  
**kompetente Beratung**

**THORNS Bestattungen**  
 Inh. Tim Schustereit e. K.  
*Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!*

**Neustädter Straße 1 A**  
**31515 Wunstorf**  
**Telefon: (05031) 915 810**  
**info@thorns-bestattungen.de**  
**www.thorns-bestattungen.de**



## In Memoriam

Am 09.11.2014 starb die langjährige Gemeindegeschwester der Stifts-Kirchengemeinde

### Susanne Wendt

im Alter von 76 Jahren.

Susanne Wendt kam 1972 mit ihrer Familie nach Wunstorf, als ihr Mann in der Stifts-Kirchengemeinde als Diakon angestellt wurde.

Geboren am 16. Januar 1938 in Berlin zog sie mit ihrer Familie 1944 nach Oschersleben (Sachsen-Anhalt). Nach dem Schulabschluss dort machte sie eine Ausbildung zur OP-Schwester in Berlin. Sie heiratete dort im Mai 1961 und zog dann nach Wolfenbüttel. Die berufliche Veränderung ihres Mannes brachte sie nach Wunstorf und hier wurde sie – nach einer Zusatzausbildung – 1973/74 die Gemeindegeschwester der Stifts-Kirchengemeinde. Das war ihre Berufung, denn ihre Arbeit hat Susanne Wendt nie als beliebigen Job begriffen, sondern als eine christliche Zuwendung an Hilfe-bedürftige Menschen. Persönliche Neigungen stellte sie schon manchmal hintan. So konnte sie auf das Essen leicht mal verzichten, nicht aber auf die Musik. Die war Teil ihres Lebens, und lange hat sie in der Stiftskantorei gesungen: Bach, seine Matthäus-Passion... Das brauchte sie und es brachte ihr unter Freunden und Patienten den Ruf der „singenden Schwester“ ein. Ihr „Hallihallo“ als Begrüßung an den Haus- oder Wohnungstüren erklang in manch Wunstorfer Familie im Ohr. Doch die zunehmende Ökonomisierung der diakonischen Arbeit brachte Veränderungen mit sich, die sich schwer mit Susanne Wendts Vorstellungen von Zuwendung und Fürsorge vereinbaren ließen. Sie wollte ihre Patienten nicht nur nach einem strikten Zeitplan versorgen und darüber Buch führen, und so wurde mancher Besuch auch außerhalb des Dienstes in ihrer freien Zeit erledigt. Zu diesem diakonischen Verständnis passt es, dass sie auch mit Eintritt in den Ruhestand weiter zur Verfügung stand, wenn ihre Hilfe gefragt war. Ihren „Patienten“ und Freunden wird Susanne Wendt in dankbarer Erinnerung bleiben. Sie hat „Diakonie“ im wahrsten Wortesinne gelebt.

*Hans-Heinrich Hanebuth, Ludwig Büsing, Dirk Wulff*

Die Stift-Kirchengemeinde trauert um:

### Gerhard Bauch

Herr Bauch verstarb am 07.01.2015 im Alter von 93 Jahren. Er war vom 01.12.1966 bis 28.03.1983 als Gärtner und Friedhofsleiter auf dem Wunstorfer Friedhof beschäftigt. Mit großem Einsatz hat er sich um die Gestaltung des großen Friedhofsgeländes gekümmert. Zu der Zeit musste dies noch überwiegend in Handarbeit geschehen. Der erste Bagger zum Ausheben der Gräber wurde erst kurz vor Ende seiner Tätigkeit angeschafft. Auch die vielen Hecken auf dem Gelände mussten noch von Hand geschnitten werden, was man den Händen Gerhard Bauchs bis zuletzt ansehen konnte.

Der Kirchenvorstand wird ihn in ehrendem Gedenken behalten.



## Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



[www.Haake-Bestattungen.de](http://www.Haake-Bestattungen.de)

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen  
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74

# HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei  
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG  
Schaumburger Str. 3  
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466  
Telefax: 05031 / 15812  
[hartmann-wunstorf.de](http://hartmann-wunstorf.de)



## Klein-Heidorner-Kirchen-Café

Im Freizeitheim Wunstorf – Klein Heidorner: Termine für das Jahr 2015

...Mehr Zeit zum Leben, Gott sei Dank!

Im Alter etwas Neues entdecken, Freundschaften erleben und pflegen. Begegnungen gemeinsam gestalten. Das haben wir im Blick mit dem „Klein-Heidorner-Kirchen-Café“, jeden 4. Mittwoch im Monat – von 14:30 bis 16:30 im Freizeitheim Wunstorf.

Dazu gehört miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee+Tee trinken, Kuchen essen, auch singen! Das Neue entdecken und das Alte Gute nicht (verstecken) vergessen. Alles ist wichtig für ein harmonisches Zusammenleben. Im letzten Jahr hatten wir frohe Nachmittagstreffen mit verschiedenen Themen. Die Gemeinschaft ist toll! Das Café-Team unter Regie von Frau Loske machte es prima! Alle sind begeistert. Also, kommt, seht und macht mit!

Für dieses Jahr sind folgende Termine geplant: 25. Februar, 25. März, 29 April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, und 09. Dezember.

Weitere Informationen:

Frau Ilse Loske – Tel.: 2370

P. Carlos Luiz Ulrich – Tel.: 9697002

Büro-Stift – Tel.: 3484

## Musik im Gottesdienst

15. März, Laetare

10:00 Kantorei

04. April, Feier der Osternacht

23:00 Kantorei

06. April, Ostermontag

10:00 Kantorei und Instrumentalisten

03. Mai, Kantate

10:00 Kantorei

Wir laden zu folgenden Musiken in die Stiftskirche ein:

Musik zur Todesstunde Jesu Christi

Karfreitag, 03. April, 15:00, Stiftskirche

Choräle und Motetten des 16. und 17.

Jahrhunderts zur Passion Jesu Christi

Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

Eintritt frei

Nachkonzerte bei Kerzenschein

Orgelkonzert

Vincent Lübeck (1654 - 1740) – der große Orgelvirtuose aus Norddeutschland

An der Eduard-Meyer-Orgel: Stiftskantorin Claudia Wortmann.

01. Mai, 21:00, Stiftskirche

„O Musika, du edle Kunst“

Europäische Madrigale und Motetten des 16. Jahrhunderts von Hans Leo

Hassler, Orlando di Lasso, Giovanni Gas-toldi, Thomas Morley u. a.

Die Schola

Leitung. Stiftskantorin Claudia Wortmann

05. Juni, 21:00, Stiftskirche

Der Eintritt zu den Nachtkonzerten beträgt 10 € (erm.5 €), Saisonkarten gibt es für 30 €.

Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 26. April, 10:00, Stiftskirche

Musikalisch gestaltet wird dieser besondere Gottesdienst von den Kindern und den Mitarbeitern des Stiftskindergartens unter der Leitung von Martin Lehmann. Predigen wird Frau Harland-Ahlborn.

Schlusspunkt

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, 17:00, Stiftskirche

Nach seiner einjährigen Tätigkeit, erst zur Vertretung und dann zur Unterstützung von Stiftskantorin Claudia Wortmann, verabschiedet sich Martin Lehmann mit einem Orgelkonzert von der Stiftskirchengemeinde und vom Kirchenkreis. Die Eduard-Meyer-Orgel wird mit einem bunten Programm aus Literatur und Improvisationen erklingen - lassen Sie sich also überraschen!

Kanu-Abenteuer

Für Jugendliche von 13-16 Jahren

Vom 20. - 31. August gibt es wieder eine Kanu-Abenteuer-Freizeit für Jugendliche in Schweden. Die Anmeldung ist ab sofort im Gemeindebüro oder online möglich. Die Plätze sind begrenzt.



## Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



### Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung  
Tel. 05033 – 981 449

### Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung  
Tel. 05031 – 912 044

### Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt  
Tel. 05031 – 9503 – 113

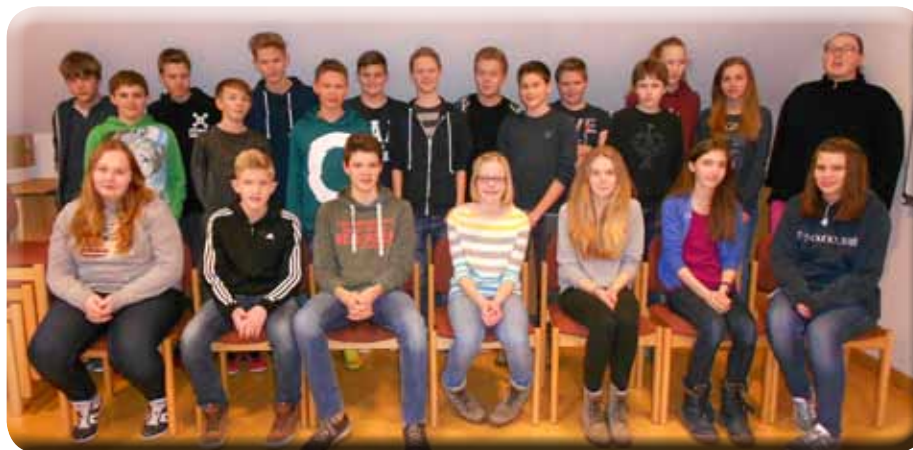
### Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne  
Tel. 05031 – 9503 -113



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser





### Konfirmation 24. Mai

Florian Battermann, Jasna Behling, Kim Lea Behling, Tom-Niklas Brüning, Julius Coldewey, Luisa Czempik, Malin Damböck, Johannes Duhnsen, Maurice Fesche, Lena Elsner, Ole Hattendorf, Niels Hattendorf, Merle Hoffmann, Henrik Limprecht, Pascal Louis, Yannic Neubert, Maximilian Sämmer, Merlin Siemann, Jonna Theuer, Sören Timm, Marie Uhde, Ben Wagner, Stella Wölfl



### Konfirmation 12. April:

Mark Albrecht, Janine Bettauer, Leon Clauß, Leonhard Häberle, Gina Hahne, Emily Hedler, Jantje Ihmels, Laura Knorn, Arion Krauspe, Luisa Kretschmann, Pascal Lange, Friederike Lübbehüsen, Henry Lübbehüsen, Jan Luca Ludolph, Fabian Möller, Nina Scheunemann, Patrick Schmidt, Anna Tüting

## Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen oder 12 Jahre alt sind, können ab sofort online oder im Büro zum Konfirmanden-Unterricht angemeldet werden. Dazu bitte eine Geburtsurkunde und ggfs. die Taufbescheinigung mitbringen. Sollten für die Sonntagsgruppe mehr Anmeldungen eingehen als es Plätze gibt, wird am 20.7. ab 19:00 unter den Anwesenden gelost.

## Hallo, liebe Gartenfreunde

hiermit laden wir zum 5. Gartentag auf dem Stiftshügel ein.  
Samstag, 21. März 9:30 - 12:00  
Wie immer sind der „grüne Daumen“ falls vorhanden, und die Lieblingswerkzeuge mitzubringen.  
Gutes Wetter ist bestellt! Hoffen wir, dass die Bestellung rechtzeitig ankommt. Für einen kleine Imbiss zum Schluss wird gesorgt.

## Abschied Pastor Dirk Wulff

Am 31. Mai verabschieden wir Herrn Pastor Dirk Wulf.

Seine berufliche Leistung in den 26 Jahren wollen wir hier nicht auflisten. Jeder in der Gemeinde hat seine persönlichen Berührungspunkte. Fröhliche bei Taufen, Konfirmationen, Heirat, traurige, wenn wir uns von Jemandem trennen mussten, oder uns Hilfe und Rat aus der Predigt erhofften.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein und fügen die Berührungspunkte zusammen. Auf dieses Gemeinschaftsbild und die Gespräche freuen wir uns.

Der Ablauf:

- 15:00 Andacht zur Verabschiedung in der Stiftskirche
- 16:30 Persönliche Verabschiedung im Gemeindehaus
- 17:45 Abendlied
- 18:00 Ausklang

Bitte teilt diesen Termin allen Gartenfreunden mit!

Sollten noch Fragen hierzu sein, stehe ich, wie immer, gern zur Verfügung.

*Brigitte Tietz*

## „Treppenhausgespräche“

**Der etwas andere Gottesdienst**  
„Verloren!“ heißt das Thema unseres nächsten Gottesdienstes. Verlieren kann jeder von uns viel. Sei es der Wohnungs- oder der Autoschlüssel sowie andere Gegenstände. Aber auch Freundschaften, den Glauben.....

Herzlich laden wir ein zu dem Gottesdienst am 26. April um 17:30 im Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde. Wir freuen uns sehr, dass uns die Weltgebetstagscombo aus Kolenfeld wieder musikalisch unterstützt.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen ein.

*Das Team Treppenhausgespräche*



# KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb



Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden  
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister  
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoverstraße 60  
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79  
30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. (0 51 05) 12 40, Fax 10 08, [www.krug-grabmale.de](http://www.krug-grabmale.de)

# Noch direkter geht nicht.

Eine unserer Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

140 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031 102-0  
[postkorb@ssk-wunstorf.de](mailto:postkorb@ssk-wunstorf.de)  
[www.ssk-wunstorf.de](http://www.ssk-wunstorf.de)



Stadtsparkasse  
Wunstorf  
Gut für Sie.



Übergabe der Taufkanne, Bokeloh



Baustellenbesichtigung,  
St. Johannes



Neue Sitzkissen, Stiftskirche



Krippenkinder, St. Johannes



Gottesdienst im Gemeindehaus,  
Stift



Kindergottesdienst, Corvinus



Adventskonzert Stiftskirche



Konzert Saxofresh,  
Bokeloh



Krippenspiel, Corvinus